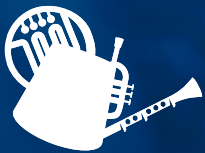




46. BEZIRKSMUSIKFEST 2015 Stadtkapelle Bad Wörishofen

FESTSCHRIFT

*Wellness für
die Ohren...*



STADTKAPELLE
BAD WÖRISHOFEN E.V.



PURE ENERGIE



Mehr Informationen auf: www.swbw.de



**STADTWERKE
BAD WÖRISHOFEN**

**UNSER SERVICE
STROM WASSER GAS
CONTRACTING
VERKEHRSBETRIEBE
PARKHÄUSER**

Stadtwerke Bad Wörishofen

Stadionring 18
86825 Bad Wörishofen
Telefon 08247 96730
Fax 08247 6998
E-Mail info@swbw.de

INHALT

Grußworte.....	4
Chronik der Stadtkapelle Bad Wörishofen.....	18
Dirigenten.....	30
Vorstände.....	30
Die Bezirksmusikfeste 1959 und 1982.....	32
Erinnerungen an Pfarrer Sebastian Kneipp.....	34
Wellness für die Ohren und vieles mehr – Wir über uns.....	40
Allgäu-Schwäbischer Musikbund e.V. 2015.....	46
Instrumentalausbildung bei der Stadtkapelle Bad Wörishofen.....	48
Registerübersicht.....	52
Flöten.....	52
Klarinetten.....	53
Saxophon.....	54
Tenorhorn / Bariton.....	55
Trompeten und Flügelhörner.....	56
Tuben.....	57
Posaunen.....	58
F-Hörner.....	59
Schlagzeug / Pauke.....	59
Gedenken an die Verstorbenen.....	60
Eröffnungskonzert & Festakt.....	66
Konzertante Wertungsspiele.....	67
Traditionelle Wertungsspiele am 6. Juni 2015.....	69
Das Bezirksmusikfest in Bad Wörishofen.....	72
Programmüberblick Festtage in der ARENA:.....	73
Musik für Generationen (Mittwoch, 3. Juni).....	74
Familientag der Blasmusik für Jung & Alt! (Donnerstag, 4. Juni).....	75
Losamol Mundart (Freitag, 5. Juni).....	76
Frech & Frisch! Rockig & traditionell! (Samstag, 6. Juni).....	77
Der krönende Abschluss (Sonntag, 7. Juni).....	78
Böhmische Musik in Minimalbesetzung.....	80
Ein herzliches Vergelt's Gott.....	83

Liebe Musikerinnen und Musiker, liebe Gäste,



zum Bezirksmusikfest des Bezirks 10 des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes begrüße ich Sie ganz herzlich in unserer Stadt. Die Stadtkapelle Bad Wörishofen hat mit der Organisation der Veranstaltung schon seit Monaten viel ehrenamtliche Arbeit geleistet, wofür ich mich ganz herzlich bedanke.

Die Wertungsspiele im Kurhaus geben nicht nur den Kapellen untereinander Gelegenheit, sich im musikalischen Wettstreit zu messen, sondern bieten auch eine gute Gelegenheit, sich vom hohen musikalischen Niveau unserer Kapellen zu überzeugen.

Musikkapellen gehören in unserer Heimat zu den wichtigsten Kulturträgern und leisten mit ihrer vorbildlichen Jugendarbeit einen wichtigen Beitrag zum Fortbestand dieses Kulturgüts. Musik fördert Kreativität und

Paul Gruschka
Erster Bürgermeister, Schirmherr

Phantasie, sie fördert die Gemeinschaft und den Gemeinschaftssinn. Unsere Stadtkapelle sowie die Kapellen aus Kirchdorf, Schlingen und Stockheim prägen entscheidend das kulturelle Leben unserer Stadt, ihre Auftritte sind bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen beliebt.

Ob bei Festzügen, kleinen und großen Feiern, Konzerten und Musikfesten, unsere Kapellen sind immer mit dabei. Die konzertante Blasmusik mit klassischen aber auch modernen Interpretationen gehört heute zum Standardprogramm jeder Blaskapelle neben der traditionellen Musik.

Ich wünsche dem Bezirksmusikfest ein gutes Gelingen und allen Musikerinnen und Musikern fröhliche Stunden in unserer Kneippstadt.

Liebe Musikerinnen und Musiker,

es ist erst einige Monate her, da wurde ich in Bad Wörishofen im Rahmen des Festivals der Nationen mit internationaler klassischer Musik verwöhnt. Heimatliche „Wellness für die Ohren“ findet man in Bad Wörishofen aber woanders: Bei der Stadtkapelle Bad Wörishofen und den Blasmusikvereinen der Ortsteile.

Mit ihren rund 50 Musikerinnen und Musikern in jedem Alter begeistert die Stadtkapelle regelmäßig die Gäste zahlreicher Kurkonzerte, kirchlicher Veranstaltungen und macht durch ihre Begleitung auch eine Vielzahl an Festen in der Stadt immer wieder zu musikalischen Highlights.

Im Rahmen Ihrer vorbildlichen Nachwuchsarbeit - zusammen mit der städtischen Musikschule - konnte sie bereits zahlreiche junge

Menschen für das gemeinsame Musizieren gewinnen und legen damit den Grundstein, dass wir in Bad Wörishofen auch in Zukunft hervorragende Blasmusik genießen dürfen. Zur Organisation eines Bezirksmusikfestes waren und sind unzählige Stunden ehrenamtlichen Einsatzes erforderlich. Auch im Namen aller teilnehmenden Musikvereine spreche ich Ihnen dafür den höchsten Respekt und ein herzliches Dankeschön aus.

Die Bezirksmusikfeste 1959 und 1982 haben bei den älteren Musikfreunden in Bad Wörishofen sicher bleibende Erinnerungen hinterlassen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass die Stadtkapelle diesen hohen Maßstäben wieder gerecht wird und wünsche Ihnen und allen Gästen wunderschöne Festtage!



Ihr

Hans-Joachim Weirather
Landrat des Landkreises Unterallgäu

Bezirksmusikfeste haben ihr eigenes Flair und eine besondere Anziehungskraft!



Im Namen des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes, des Präsidiums und auch ganz persönlich gratuliere ich der Stadtkapelle Bad Wörishofen e.V. zum Jubiläum und zur Durchführung des 47. Bezirksmusikfestes unseres Musikbezirks 10-Mindelheim. Fast 140 Jahre Vereinsgeschichte sind ein herausragender Beweis für Heimatverbundenheit, Kameradschaft und bürgerschaftliches Engagement. Dies, die Liebe zur Musik und ein ausgeprägter Sinn für Gemeinschaft sind sicher nicht die einzigen, wohl aber grundlegenden Eigenschaften der Musikerinnen und Musiker in der Stadtkapelle Bad Wörishofen. Sie identifizieren sich nicht nur mit ihrer Heimat, sie garantieren Kontinuität, Qualität und Beständigkeit ihres erfolgreichen Wirkens.

Eingebunden in die städtische Gemeinschaft fühlen Sie sich zwar zuerst der Tradition verpflichtet und gestalten alle im Jahreskreis anfallenden kirchlichen, gemeindlichen und gesellschaftlichen Anlässe ihrer Heimatgemeinde, vergessen darüber hinaus aber weder die Jugendarbeit noch die Fortentwicklung im eigenen Verein. Neben den Jubiläums-Festtagen haben sich auch die

Bezirksmusikfeste im Allgäu-Schwäbischen Musikbund zu einem kulturellen und musikalischen Höhepunkt entwickelt und sind ein besonderes Ereignis für Stadt und Land. So werden auch beim Bezirksmusikfest des ASM-Musikbezirks 10-Mindelheim das hohe musikalische Niveau und die gesellschaftliche Bedeutung unserer Blasmusik einer breiten Öffentlichkeit in beeindruckender Weise dargeboten.

Als Präsident unseres Musikbundes mit fast 40.000 aktiven Musikerinnen und Musikern in 794 Mitgliedsvereinen freue ich mich zusammen mit dem Bezirk 10-Mindelheim und der Stadtkapelle Bad Wörishofen auf ein Bezirksmusikfest, das mit viel Idealismus vorbereitet wurde und ein großes Gemeinschaftserlebnis zu werden verspricht. Für die Organisation und Durchführung der Festtage danke ich stellvertretend für die vielen Helfer dem Ersten Vorsitzenden Florian Heiß und Dirigent Andreas Langanki, dem Bezirksvorsitzenden Andreas Schuster, Bezirksdirigenten Tom Liebchen und Bezirksjugendleiterin Christine Räth. Den teilnehmenden Musikerinnen und Musikern wünsche ich viel Erfolg

bei den Wertungsspielen und allen Gästen und teilnehmenden Vereinen schöne Stunden in Bad Wörishofen, in denen Harmonie, Freu-

Franz Josef Pschierer, MdL

Staatssekretär

Präsident des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes e.V.

de, Entspannung und Begegnung im Mittelpunkt stehen mögen.

Ihr

Mit einem herzlichen „Grüß Gott“ begrüße ich alle Gäste in Bad Wörishofen

Die Stadtkapelle Bad Wörishofen hat 2015 die Ausrichtung des 46. Bezirksmusikfestes des Bezirk 10 im Allgäu-Schwäbischen Musikbund übernommen. Es ist schön, dass wir bereits zum dritten Mal mit einem Bezirksmusikfest in Bad Wörishofen zu Gast sein dürfen.

Unter dem Motto „Wellness für die Ohren“ trägt die Stadtkapelle Bad Wörishofen zum einen wesentlich zur Erhaltung, Pflege und Förderung von Volksbildung, Brauchtum und regionaler Kultur Mittelschwabens bei, zum

anderen ist sie aber auch über die Heimatgemeinde hinaus als qualitativ hochstehender Klangkörper sehr bekannt. Gemeinsames Musizieren, harmonisches Zusammenwirken verschiedener Altersgruppen und die Bereitschaft, Veranstaltungen im Dienste der Allgemeinheit zu umrahmen, sind eine unbezahlbare Bereicherung des kulturellen Lebens unserer Region und verdienen Dank und Anerkennung. Musik soll Geist und Seele ansprechen und sie verbinden. Sie verschafft in ihrer Ausübung Lebensfreude



sowie ein positives Lebensgefühl, darüber hinaus schafft sie in einem starken Maße Gemeinschaft. Ohne die Liebe zur Musik und den daraus entstehenden ehrenamtlichen Idealismus in unseren Musikkapellen wären unsere Dörfer, Märkte und Städte um einiges ärmer. Die Musikerinnen und Musiker sind aktive Vertreter ihrer Heimatorte und –städte. Aus freien Stücken heraus beteiligen sich die Musikkapellen Jahr für Jahr an den Wertungsspielen und leisten beständig beeindruckende musikalische Qualität. Durch immense Nachwuchsarbeit werden immer auch junge Menschen an die musikalischen Herausforderungen herangeführt und zudem zeugen Gemeinschaftschor und Festzug von Gemeinschaftsgeist und Spielfreude. Auch in diesem Jahr werden alle wieder die besondere Atmosphäre, wie sie nur beim Bezirksmusikfest aufkommt, einatmen und sich



Andreas Schuster
Bezirksvorsitzender

anstecken lassen. Das 46. Bezirksmusikfest wird seinen musikalischen Höhepunkt bei den Wertungsspielen am 25. und 26. April im Kursaal in Bad Wörishofen finden zu denen sich in bewährter „offener Wertung“ 28 Musikkapellen in allen Leistungsstufen stellen. Wiederholt kommen auch die Freunde der traditionellen (böhmisch, mährischen) Blasmusik auf ihre Kosten bei den Wertungsspielen im traditionellen Bereich, und auch zu diesem Wettbewerb am 06. Juni im Kursaal stellen sich über 10 Orchester aus unserer Region den Wertungsrichtern. Also, es gibt für jeden etwas.

Freuen wir uns auf tolle Tage der Gemeinschaft, freuen wir uns auf hochklassige Blasmusik in allen Facetten, freuen wir uns auf tolle Gastgeber und wünschen dem 46. Bezirksmusikfest einen wunderschönen, harmonischen Verlauf.

Gelebte Musikkultur, Kameradschaft und Freu(n)de

Ein herzliches Grüß Gott möchte ich an alle Teilnehmer und Gäste anlässlich des 46. Bezirksmusikfestes in Bad Wörishofen richten. In unserer heutigen hochtechnisierten, relativ schnelllebigen Welt hat das Miteinander leider etwas an Bedeutung verloren. Umso mehr freut es mich, dass die Stadtkapelle Bad Wörishofen mit der Ausrichtung des Bezirksmusikfestes 2015 die Gelegenheit dazu bietet, gemeinschaftlich zu musizieren und damit Kameradschaft, Fröhlichkeit und schließlich Freundschaft fördert.

Der faire Wettstreit zwischen den verschiedenen Musikvereinigungen beim Wertungsspiel wird spannend, manchmal sogar ein wenig dramatisch werden. Die erbrachten Leistungen demonstrieren eindrucksvoll den hohen

Leistungsstand unserer Blasorchester. Der Höhepunkt wird auch in diesem Jahr der Musikfestsonntag sein. Nach dem Gottesdienst und dem gemeinsamen Mittagessen findet der Gemeinschaftschor statt. Eine überaus beeindruckende Präsentation erlebter kameradschaftlicher und natürlich musikalischer Harmonie.

Der Stadtkapelle Bad Wörishofen mit ihrem 1. Vorstand Florian Heiß sowie dem Dirigenten Andreas Langanki und allen Mitgliedern möchte ich ganz herzlich für die Übernahme und Ausführung dieses Festes danken. Aufrichtig wünsche ich euch ein recht gutes Gelingen. Ganz persönlich freue ich mich sehr, meine lieben Musikerinnen und Musiker, euch alle einmal wiederzusehen.




Thomas Liebchen
Bezirksdirigent, Bezirk 10, Mindelheim

Liebe Musikerinnen und Musiker,



„Wellness für die Ohren“ - welch ein schönes Motto für das Bezirksmusikfest in der Kneippstadt Bad Wörishofen.

Ja, die Stadtkapellen und Musikvereine des Allgäu Schwäbischen Musikbundes sind Wellness für die Ohren und ich möchte hinzufügen, sie schaffen auch Wellness für die Seele. Und dafür möchte ich allen Musikerinnen und Musikern ganz herzlich danken. Ob Marsch oder Choral, Ländler oder Swing, Klassisches oder Filmmusik - das Spektrum der verschiedenen Gruppen ist breit. Ihre Musik lässt stets aufhorchen, weckt bei den Musizierenden wie bei den Zuhörenden Gefühle, lässt vielfältige Bilder aufsteigen und bringt Unausprechliches zum Klingen. Ihre

Susanne Ohr

Susanne Ohr,
Pfarrerin der Evang. Luth. Erlösergemeinde Bad Wörishofen

Melodien können viel mehr als Worte, sie können uns feierlich stimmen, uns traurig ergreifen oder freudig bewegen. Ihre Klänge können zu Tränen rühren, Gänsehaut verursachen oder Lachen. Sie können Menschen auf diese Weise in Gemeinschaft verbinden. Und das über alle Generationen hinweg. Wer oder was schafft das sonst? Martin Luther schreibt: „Die Musik ist eine Gabe und ein Geschenk Gottes; sie vertreibt den Teufel und macht die Menschen fröhlich.“ Und so wünsche ich den Organisatoren, den vielen ehrenamtlichen Helfern, den Musikern und Musikerinnen, sowie allen Besuchern ein fröhliches Fest unter Gottes Segen, Wellness für die Ohren und die Seele.

Liebe Musikerinnen und Musiker,

Pfarrer Sebastian Kneipp soll ein großer Freund von Theater- und Musikaufführungen gewesen sein. Im Kinderasyl, das er selbst gegründet hatte, besuchte er - so oft er Zeit fand - die Aufführungen der Kinder. Offensichtlich gefiel ihm das gemeinsame Singen, Spielen und Musizieren. Gefallen fand er bestimmt auch an der Kapelle, die anlässlich seines 50. Geburtstags im Jahr 1871 aufspielte. Die Information, dass aus Anlass seines runden Geburtstags Blasmusik dargeboten wurde, ist die erste Überlieferung einer Blaskapelle in Wörishofen. Inzwischen ist die Stadtkapelle Bad Wörishofen seit vielen Jahrzehnten das Blasorchester Bad Wörishofens. Als Pfarrer von Bad Wörishofen danke ich der Stadtkapelle

Thomas Maria Rimmel

Dr. Thomas Maria Rimmel,
Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Bad Wörishofen

besonders für die immer sehr feierliche Gestaltung der Kirchenfeste und der Kirchenkonzerte!

Dass im Jahr 2015 das Bezirksmusikfest von der Stadtkapelle in Bad Wörishofen ausgerichtet wird, hätte meinen Vorgänger Pfarrer Sebastian Kneipp bestimmt sehr gefreut! Auch ich bin stolz darauf, dass dieses Großereignis der heimischen Blasmusik in unserer Stadt ausgerichtet wird.

Auch deswegen habe ich gerne zugesagt, den Gottesdienst zum Bezirksmusikfest zu zelebrieren.

Der Stadtkapelle und allen ihren Gästen wünsche ich ein gutes Gelingen und Gottes reichen Segen für das große Musikfest!



Wellness für die Ohren...



...mit diesem Motto möchte ich alle Freunde und Gönner der Stadtkapelle Bad Wörishofen sowie alle Musikerinnen, Musiker und Gäste aus Nah und Fern zum 46. Bezirksmusikfest in unserer Kneippstadt begrüßen. Musik ist im Leben allgegenwärtig. Egal ob in Freude, Hoffnung, Trauer oder Schmerz. Sie verbindet Alt und Jung und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl sowie die Kameradschaft untereinander. Musik kennt keine Grenzen. Sie ist eine Sprache, die jeder versteht und somit alle Völker und Religionen der Erde verbindet, was heute wichtiger ist denn je.

Florian Heiß,
1. Vorstand Stadtkapelle Bad Wörishofen

Ich möchte an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott allen freiwilligen Helfern, unserem Schirmherrn Bürgermeister Paul Gruschka und unserem Freund und zweiten Bürgermeister Stefan Welzel sowie der Bezirksvorstandschaft des Bezirkes 10 aussprechen, ohne die solch ein „Großevent“ nicht möglich wäre. Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren und den großzügigen Spendern! Ich hoffe, Ihre Werbefläche findet großen Anklang! Ich wünsche allen Besuchern und Gästen unseres Bezirksmusikfestes frohe Stunden und schöne Festtage hier in Bad Wörishofen.

Liebe Festbesucher und Freunde der Stadtkapelle Bad Wörishofen,

als ich vor gut 7 Jahren die musikalische Leitung der Stadtkapelle übernahm, war es schon sehr, sehr lange her, dass die Stadtkapelle an einem Bezirksmusikfest teilgenommen hatte. Auch bezüglich einer Teilnahme an Wertungsspielen verhielt man sich grundsätzlich sehr skeptisch bis ablehnend. Da ich aber von anderen Musikkapellen, bei denen ich bis dato tätig war (und noch bin), wusste, was für ein großartiges Erlebnis so ein Bezirksmusikfest für jede Kapelle darstellt, und was es für ein Highlight im Jahresablauf eines Vereines ist, konnte ich die Stadtkapelle bald davon überzeugen, nach 25 Jahren Abstinenz, doch einmal wieder an so einer Veranstaltung teilzunehmen. Prompt wurde die erste Teilnahme mit einem ausgezeichneten Erfolg beim Wertungsspiel belohnt. Seitdem gehört die Teilnahme am Bezirksmusikfest zum festen Bestandteil

Andreas Langanki,
Dirigent der Stadtkapelle Bad Wörishofen

des Vereinsjahres. Dies gilt auch im Zweijahresturnus für die Teilnahme an den Wertungsspielen, deren Vorbereitung die Stadtkapelle sowohl spieltechnisch als auch musikalisch enorm vorwärts gebracht hat. Dass die Stadtkapelle sich dazu entschlossen hat, auch einmal selbst so ein Bezirksmusikfest auszurichten, zeigt sowohl, wie fest verankert diese Veranstaltung inzwischen im Vereinsleben ist, als auch die gute Verankerung der Stadtkapelle im Bezirk. Es freut mich sehr, dass die Stadtkapelle diesen Weg eingeschlagen hat, der ja vor allem auch zum Ziel hat, viele Musiker und Kapellen zueinander zu führen.

In diesem Sinne wünsche ich der Stadtkapelle Bad Wörishofen ein gutes Gelingen und allen Gästen des Bezirksmusikfestes viel Spaß, Freude und Erfolg!



Entdecken Sie
echten Sehgenuss
mit modernster
Brillenglas-Technologie

Brillenmacher
Franz Steppich

Fidel-Kreuzer-Straße 17 · Telefon 0 82 47/87 00

Hotel ★ ★ ★



Kneippkur
und Erholung



Entdecke das Gute



WERTTREUHAND GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Karl-Benz-Straße 21 · 86825 Bad Wörishofen
Telefon 08247-9667-0
www.werttreuhand.de

HOFmann
feinkost-Lebensmittel

kaufbeurer str. 9 bad wörishofen TEL. 08247-90077

Wir fördern Tradition
und Kultur!

GENOSSENSCHAFTSBANK



Unterallgäu eG Raiffeisen
Volksbank



Stadionring 9A · 86825 Bad Wörishofen
www.fitsquash.de · Telefon: 08247 / 7111

Auserlesene
Schmuckstücke



Hans-Holzmann Str. 5
86825 Bad Wörishofen
Telefon 08247 / 9646-0
www.goldbaur.de

GOLDBAUR
AUS LIEBE ZUM HANDWERK

Metzgerei
Schießl

Heimische Tiere
aus eigener Schlachtung

Bgm.-Stöckle-Straße 5, Bad Wörishofen, Tel.: 08247/2966

AUTOHAUS
SCHRAGL
Inhaber Alfred Heiß

Bei uns spielt die Musik wenn es um
Neu- und Gebrauchtwagen, Service und Beratung geht!



Nebelhornstraße 4
87719 Mindelheim
Tel. 0 82 61/ 99 14 - 0

Karl-Benz-Str. 25
86825 Bad Wörishofen
Tel. 0 82 47/ 9 96 - 0

... a Waag
vom Schragl!



www.schragl.de

Agentur Eder – seit 1997 in Bad Wörishofen

1,25% Rech-
nungs-
zins · ab 50 € monatlich oder
· als Einmalanlage

Vorsorge- & Vermögenscenter

Johannes Eder
Hauptstraße 9
Bad Wörishofen

WWK

Tel. 08247/34001 Eine starke Gemeinschaft

DOBLER

DOBLER Bauunternehmung

Zeppelinstraße 13 - 86825 Bad Wörishofen - Tel.: 08247/9644-0



STADTKAPELLE
BAD WÖRISHOFEN E.V.



Ein traditionsreicher Verein...

CHRONIK DER STADTKAPELLE BAD WÖRISHOFEN

Als im Jahr 1871 Pfarrer Sebastian Kneipp seinen 50. Geburtstag feierte, spielte ihm zu Ehren bereits eine Wörishofer Musikkapelle auf. Dies ist die bis dato älteste Erwähnung einer Musikkapelle in Wörishofen. Ein späteres Dokument, datiert 1897, beinhaltet dann einen Antrag auf einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 100 Reichsmark für die Musikkapelle. Unterzeichner dieses Antrags waren die Herren Bartenschlager und Lampart. Der Zweck, wofür dieser Zuschuss verwendet werden sollte, ist dem Antrag leider nicht zu

entnehmen. Ab 1904 ist dann von einer Blaskapelle die Rede. In diesem Jahr erhielt die Kapelle mit Pius Müller Senior als Dirigent den ersten, namentlich erwähnten, musikalischen Leiter.

In den darauf folgenden Jahren fallen die Zeitdokumente der Blaskapelle eher spärlich aus. Zu erfahren ist, dass die musikalischen Aktivitäten vor allem während der Kriegsjahre teilweise ganz ruhen mussten.

Voller Elan ging es mit der Laienmusik in der jungen Stadt Bad Wörishofen dann Anfang



Die „Damenkapelle“ bei der Faschingsveranstaltung „Maskierte Kneipe“ im Café Fischer, Februar 1933



Maifest 1937 auf der Viktoriawiese



Das älteste Bild der Wörishofer Blaskapelle aus dem Jahr 1927 anlässlich des 30. Todestages von Pfarrer Sebastian Kneipp



Gründungstafel der Stadtkapelle Bad Wörishofen (hängt im Musikerheim)

der 50er Jahre wieder weiter. So erfolgte im Jahr 1950 auch die Vereinsgründung. Die musikalische Leitung hatte Pius Müller Junior inne.

Unter Dirigent Hermann Müller, der ab 1954 die musikalischen Geschicke der Kapelle leitete, erfolgte im gleichen Jahr die Aufnahme in den Allgäu Schwäbischen Musikbund (ASM).

Bereits 1955 übernahm Otto Holzhauser den Platz am Dirigentenpult.

Mit Franz Zak, der im Jahre 1958 die musikalische Entwicklung der Kapelle als neuer Dirigent vorantrieb, wurde erstmals auch einheitliche Kleidung für alle Musikanten angeschafft.

1959 war der junge Verein Ausrichter des Bezirksmusikfestes des ASM, Bezirk Mindelheim. Die Organisation und Durchführung des Musikfestes brachte den Wörishofern durchweg großes Lob ein und stellte einen ersten Meilenstein in der Vereinsgeschichte dar.

1970 übernahm Fritz Liebermann die Kapelle. Unter seinem Dirigat erhielt die Kapelle viele neue musikalische Impulse.

Mit Gustav Fleck als Vereinsvorsitzendem wurde im Jahr 1972 die Gründung einer Schüler- und Jugendkapelle initiiert. Als Vorsitzender der Schülerkapelle konnte Altbürgermeister Anton Ledermann gewonnen werden.



Konzert im Musikpavillon 1954 (Dirigent: Hermann Müller)



Ausflug nach Villach, 1968



Ausflug nach Maikammern, 1971



Festzug, 1973



Festzug, 1973 (Ernst Neumann, bis heute aktiver Musiker)

Einen festen Raum für die Probenarbeit, die musikalische Ausbildung und das Vereinsleben zu schaffen, war ein ehrgeiziges Anliegen, das ab Oktober 1975 in die Tat umgesetzt wurde. Bereits ein Jahr später war das neue Musikerheim fertiggestellt und konnte im April 1977 offiziell eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben werden.

1978 trat die Musikkapelle mit einem neuen Dirigenten und in neuen Uniformen vor ihre Zuhörer. Edi Turek stand den Wörishofer Musikern nunmehr musikalisch vor. Ebenso 1978 wurde aus den Reihen der Musiker eine kleine Formation gebildet, die fortan die musikalische Umrahmung bei Beisetzungen übernahm, wenn dies von den Angehörigen gewünscht wurde.

Für das Bezirksmusikfest des ASM Bezirk Mindelheim im Jahr 1982 übernahm der Musikverein Bad Wörishofen abermals die Rolle des Gastgebers. Wie beim ersten Mal sorgten die Bad Wörishofer auch diesmal für ein tadelloses Gelingen.

Eine engere Zusammenarbeit mit der Städtischen Sing- und Musikschule wurde ab 1983 gepflegt, nicht zuletzt aus Gründen der Nachwuchsförderung für den Verein. Viele Musiker, die durch diese Allianz den Weg zur Musikkapelle fanden, bilden heute die Stütze des Vereins.

Ein besonderes Ereignis stellte im September 1985 das Großkonzert für die „Kartei der



Weihnachtsblasen 1976 (vor dem Kurtheater)



Die Friedhofskapelle 1978



Musikfest in Wiedergeltingen, 1979



Die Stadtkapelle Bad Wörishofen 1982 (Ausrichter des 21. Bezirksmusikfestes)

Not“ dar, eine Spendenaktion der Augsburgers Allgemeinen. Insgesamt 1500 Musiker aus 40 Blaskapellen des ASM kamen dafür nach Bad Wörishofen und sorgten mit ihrem gemeinsamen Auftritt für große Aufmerksamkeit bei Besuchern und in den Medien.

Die nächste Änderung am Dirigentenpult stand 1986 an. Leo Fischer übernahm fortan die musikalische Leitung der Kapelle, die im gleichen Jahr auch die Namensänderung in „Stadtkapelle Bad Wörishofen“ erfuhr. Leo Fischer definierte für sich und die Musiker ehrgeizige Ziele. Die Teilnahme an Wertungsspielen in den Folgejahren bescherte den Musikern regelmäßig das Prädikat „1. Rang mit Belobigung“ in der Oberstufe. Auch die „Mindelheimer Zeitung“ bestätigte den Bad Wörishofer Musikern „höchste Anerkennung und Leistungssteigerung“. Die Zahl der aktiven Musiker ist in dieser Zeit mit 38 angegeben, die jährlich ca. 150 Einsätze bestritten. Mit neuen Uniformen trat die Stadtkapelle Bad Wörishofen 1990 vor ihr Publikum. Im gleichen Jahr wirkte die Kapelle neben Kurt Pascher und seinen Böhmerwälder Musikanten auch bei einer Veranstaltung im Kurhaus Bad Wörishofen mit, die vom Bayerischen Rundfunk im Fernsehen übertragen wurde. Im Oktober 1990 legte Leo Fischer dann sein Amt als Dirigent nieder, so dass die Stadtkapelle bis Dezember ohne einen ersten Mann



Faschingskonzert 1988



Notenwart bei der Arbeit



Stadtfest 1988



Festumzug zum bayerischen Schützenfest 1988



Mai 1988



Jahresabschlusskonzert 1988 mit Dirigent Leo Fischer



Kurkonzert 1991 mit Aushilfsdirigent Peter Müller



Bergmesse auf dem Tegelberg mit Peter Müller, 1994



Ständchen im Zug, 1995: „Allgäu-Schwaben-Takt“

am Pult auskommen musste. Übergangsweise erklärte sich der damalige zweite Dirigent Alois Amberger bereit, die anfallenden Aufgaben zu übernehmen.

Mit dem Dirigenten Karl Weinmann konnte ab 1991 die Frage der musikalischen Leitung geklärt werden, der diese Aufgabe zusammen mit dem Aushilfsdirigenten Peter Müller übernahm.

Diese Konstellation hatte bis 1994 Bestand, dann schied Weinmann aus und Peter Müller nahm die Aufgaben des ersten Dirigenten wahr.

Ein weiteres Großkonzert für die „Kartei der Not“ stand 1995 an. Die Teilnehmerzahlen wurden gegenüber der ersten Veranstaltung sogar noch übertroffen. Diesmal kamen 1700 Musiker aus 49 Blaskapellen des ASM nach Bad Wörishofen und sammelten Spenden. Für die Initiative der „Kartei der Not“ kam die beachtliche Summe von 91.000 DM zusammen. Der Pflege des Vereinslebens diente im Spätsommer desselben Jahres die Reise der Musiker samt Anhang nach Andeer in der Schweiz.

Mit Hilfe einer finanziellen Zuwendung durch die Stadt Bad Wörishofen war 1996 die Anschaffung von Winteranoraks für die Musiker möglich, die die Uniform bei Freilufteinsätzen in der kalten Jahreszeit ergänzte. Abermals Kontakt mit dem Bayerischen Rundfunk hatte die Stadtkapelle im März 1997 mit der

Hörfunksendung „Bayern 1 unterwegs – zu Gast in Bad Wörishofen“, zu der natürlich ein musikalischer Beitrag erfolgte. Im Jahr 1997 zählten 44 aktive Musiker zur Stadtkapelle. Zwei weitere Musikerausflüge, 1999 nach Ladenburg am Rhein und 2003 nach Linz, ergänzten das musikalische Wirken des Vereins und bereicherten das Vereinsleben. Im März des Jahres 2004 wurden abermals die Wertungsspiele des ASM Bezirk 10 Mindelheim in Bad Wörishofen durchgeführt. Für die



Die Stadtkapelle im August 2001

Stadtkapelle selbst verlief das Jahr 2004 turbulent als es sich viele wünschten. Gemeinsam mit dem ersten Bürgermeister der Stadt Bad Wörishofen, Klaus Holetschek, konnte hier ein Maßnahmenplan zur schrittweisen Behebung der Krise erarbeitet werden. Nach einer Übergangszeit ohne ersten Dirigenten, Peter Müller legte sein Amt nach einem internen Disput nieder, übernahm Ende des Jahres 2004 Dieter Wilhelm Beck das Dirigat.



„Die drei Tenöre“ – Vatertag 1999



Neujahrsblasen im Kneippianum 2004



Faschingsball im Musikerheim 2004



Frühstück am Palmsonntag bei Familie Roiser 2004

2005 wurden die Stadtwerke als Sponsor der Stadtkapelle gewonnen, nach außen hin erkennbar an den Behängen mit dem Logo der Stadtwerke Bad Wörishofen, welche die Notenständer fortan bei Kurkonzerten, Jahreskonzerten und Festen der Pfarrei und Stadt zierten.

Dirigent und Vorstandschaft verabschiedeten sich im Jahr 2006. Nach einer Zeit der Konsolidierung konnte Florian Heiß als 1. Vorsitzender des Vereins gewonnen werden, 2007 übernahm dann Andreas Langanki die musikalische Leitung der Kapelle.

Im September des gleichen Jahres war die Stadtkapelle Teil des „musikalischen Highlights der Herbstmeile“. Zusammen mit der aus Tirol angereisten Knabenmusikkapelle Fieberbrunn mit Oberst Moriggl kam der „10. Große Zapfenstreich“ zur Aufführung. Stilvoll vorgetragen und von Fackelträgern umrahmt, ein Ohren- und Augenschmaus für Gäste und Mitwirkende.

Sein Jahreskonzertdebüt gab Andreas Langanki im Jahr 2008, das er unter das Thema „Abenteuer Amerika - eine Reise durch die USA“, stellte. Die Lokalpresse bestätigte der Stadtkapelle einen musikalischen Aufschwung: „Die Stadtkapelle ist wieder da“. Auch konnte ein Anstieg in der Zahl der Vereinsmitglieder verzeichnet werden.

Ebenfalls 2008 stellte sich die Stadtkapelle bei den Wertungsspielen in Kirchdorf der



Auftritt beim neuen Sponsor, den Stadtwerken Bad Wörishofen



Faschingskonzert 2006



Die neue Vorstandschaft ab 2006



Primiz von Florian Markter 2006



Ständchen an der „Zirbel Stube“ 2007



Jahreskonzert 2008



Jahreskonzert 2008

Jury, schnitt mit einem „ausgezeichneten Erfolg“ ab und ging als Bezirksieger in der Mittelstufe hervor. Im Mai des gleichen Jahres brachte die Stadtkapelle Monsignore Otto Baumgärtner zu Ehren seines 50-jährigen Priesterjubiläums ein Ständchen zu Gehör.

Als ein Höhepunkt des Faschingskonzertes im Februar 2009 darf die stilechte Darbietung des Can-Can bezeichnet werden, welcher von Tänzerinnen des Stammkneippvereins zu den Klängen der Stadtkapelle aufgeführt wurde.

Anknüpfend an den Erfolg bei den Wertungsspielen im Vorjahr konnte die Stadtkapelle beim Bezirksmusikfest in Stetten diesmal in der Oberstufe einen ausgezeichneten Erfolg mit nach Hause nehmen und belegte dort den zweiten Platz. In den Reihen der 40 Musiker aus Bad Wörishofen saß der älteste Musiker des ASM, Hermann Kohler, mit 85 Jahren.

Weitere musikalische Leckerbissen stellten im gleichen Jahr der Tag der Marschmusik im September dar, zu dem mehrere Gastkapellen nach Bad Wörishofen kamen sowie der Bundesentscheid der Oberstufenorchester, bei dem sich die Stadtkapelle einen achten Platz erspielte.

Das Jahreskonzert 2010, zu dem zu Beginn des Jahres eingeladen wurde, stand unter dem Motto „Ausschnitte aus Opern und Operetten“. Eine Premiere im Bad Wörisho-



Faschingskonzert 2009 mit Tänzerinnen vom Stammkneippverein



Beim Oberstufenwettbewerb 2009 war die Stadtkapelle Gastgeber und zugleich Teilnehmer.



Jahreskonzert 2010

fer Veranstaltungskalender war der erste Ostereiermarkt mit dem Osterbrunnenfest im März, bei dem die Stadtkapelle von Brunnen zu Brunnen zog und zu den kunstvoll dekorierten Wasserspendern einen musikalischen Beitrag leistete.

Ebenfalls eine Premiere war das gemeinsame Weihnachtskonzert der Stadtkapelle mit dem Kirchenchor St. Justina im Dezember. Zur Aufführung kam die „Freisinger Papst Benedikt Messe“. Der Applaus und das Lob der



Das erste Kirchenkonzert im Advent 2010 in St. Justina zusammen mit dem Kirchenchor



Die Neuaufgabe des Musikerballs zusammen mit dem Stammkneippverein im Jahr 2011 im Pfarr- und Jugendheim war ein voller Erfolg

Zuhörer motivierte Sänger und Musiker zur Wiederholung des Experimentes, was sich inzwischen zu einer Tradition entwickelt hat. Zum ersten gemeinsamen Faschingsball luden 2011 die Stadtkapelle und der Stammkneippverein ins Pfarr- und Jugendheim ein. Eine Veranstaltung, die ebenfalls noch drei weitere Male stattfinden sollte.

Mit der Teilnahme an den Wertungsspielen in Breitenbrunn sowie den etablierten kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen ging das Jahr erfolgreich zu Ende.

Seit der Jahreshauptversammlung 2012 mit Neuwahlen stehen zwei Musiker an der Spitze des Vereins, die sich durch ihr besonderes Engagement das Vertrauen der Mitglieder erwarben. Mit der Wiederwahl von Florian Heiß als erstem Vorsitzenden und der Wahl von Markus Seitz als seinem Stellvertreter ist die Vereinsführung in bewährte Hände gelegt worden.

Das Jahr war neben musikalischen Aktivitäten auch geprägt von baulichen Veränderungen am Vereinsheim. Nach etwa 1800 Arbeitsstunden aus den Reihen der Mitglieder und Freunde konnte der Anbau im April 2013 offiziell eingeweiht werden.

2013 nahm die Stadtkapelle erfolgreich an Wertungsspielen teil, diesmal in Eppishausen. In ihrer Heimatstadt Bad Wörishofen beteiligten sich die Musiker am Trachtenfest und führten den Trachtenumzug musikalisch



Impressionen vom Musikerheimumbau. Neben einem Anbau wurden der Probenraum und die Außenanlage umgestaltet.



Bezirksmusikfest in Eppishausen 2013 mit Festwagen, Auftritt im Festzelt und Übergabe der Bezirksfahne



Gautrachtenfest in Bad Wörishofen 2013

an. Die Zahl der aktiven Mitglieder wird im Juli 2013 mit 40 angegeben. Um weiterhin nicht um den Nachwuchs bangen zu müssen, beschließt die Stadtkapelle, bei Instrumentalausbildungen über die Musikschule Bad Wörishofen einen Zuschuss von 50 € pro Schüler und Schuljahr zu gewähren. Im Jahr 2014 konnte die Kapelle mit dem Geleisteten sowohl im musikalischen Bereich als auch das Vereinsleben betreffend sehr zufrieden sein. Das im Jahr 2015 bevorstehende Bezirksmusikfest verlangte bereits umfangreiche Planungs- und Vorbereitungsaktivitäten.

Der Gedanke an ein rundum gelungenes Fest war auch Motivation für die Teilnahme an insgesamt fünf Faschingsumzügen in der näheren Umgebung im Januar und Februar 2015. Damit konnte für das Hauptereignis des musikalischen Lebens im Laienmusizieren, die Ausrichtung des Bezirksmusikfestes des ASM, Bezirk 10, in Bad Wörishofen, gebührend die Werbetrommel gerührt werden.



Umzug beim Bezirksmusikfest in Baisweil 2014



Fertigstellung der Fassade des Musikerheims 2014



Faschingswagen mit dem Motto „Bezirksmusikfest 2015“ im Fasching 2015

DIRIGENTEN

- 1904 Pius Müller
- 1951 Pius Müller
- 1954 Hermann Müller
- 1955 Otto Holzhauser
- 1958 Franz Zak
- 1970 Fritz Liebermann
- 1978 Edi Turek
- 1986 Leo Fischer
- 1991 Karl Weinmann
- 1994 Peter Müller
- 2004 Dieter-Wilhelm Beck
- 2007 Andreas Langanki



Die Stadtkapelle unter der Leitung von Edi Turek



Maifest 1996 mit Dirigent Peter Müller



1. Vorstand, Florian Heiß (rechts), und 2. Vorstand, Markus Seitz (links)

VORSTÄNDE

- 1951 Alois Forster, Ludwig Burghardt
- 1953 Tobias Trommer, Gustav Fleck
Josef Fischer; Gustav Fleck
- 1972 Gustav Fleck
- 1978 Karl Osterrieder
- 1982 Karl Osterrieder, Stefan Ott
- 1985 Karl Osterrieder, Armin Hagen
- 1988 Armin Hagen, Helmut Lieb
- 1997 Helmut Lieb, Leonhard Hämmerle
- 1997 Walter Graf, Claudia Knoll
- 2006 Florian Heiß, Wolfgang Ries
- 2012 Florian Heiß, Markus Seitz



GENUSS FÜR DIE OHREN –
WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL VERGNÜGEN
BEIM MUSIKFEST IN BAD WÖRISHOFEN!

DIE BEZIRSMUSIKFESTE 1959 UND 1982

Zwei Mal fand bereits ein Bezirksmusikfest in Bad Wörishofen statt. Die Kneippstadt war 1959 und 1982 Ausrichter des großen Festes der Blasmusik. 1959 wurde beim „Festort bei der Segelfliegerhalle“ ein Festzelt für 3000 Besucher aufgebaut. Gefeierte wurde eine gute Woche lang: von Samstag, 11. Juli, bis zum Sonntag 19. Juli. Neben einem Festumzug, einem Festgottesdienst und zahlreichen Konzerten fand 1959 auch ein „Dirigentenwettbewerb“ statt. Bei diesem Wettbewerb durften Gäste die Blaskapelle Bad Wörishofen dirigieren. Beim Fest 1959 fand außerdem ein Trachtenabend, ein „großer Bauerntag“ mit Viehausstellung, ein Abend der Turner mit Vorführungen von „Herren- und Damenriegen des Sport- und Turnvereins“, ein „Kameradschaftsabend“ des Veteranen- und Soldatenvereins sowie ein „Bunter Abend“ mit „namhaften Künstlern vom Rundfunk“ statt. Dem Programm des diesjährigen Bezirksmusikfestes ähnlich war bereits das Festprogramm 1982. Damals fanden Wertungsspiele statt, ein Gemeinschaftschor auf der Victoriawiese wurde durchgeführt, im Festzelt im Gewerbegebiet spielten „German Hofmann und seine Original Ochsenfurter“ sowie die „Stimmungskapelle Bayern-Pop-Expreß“ auf.

6. Bezirksmusikfest
mit Festwoche in Bad Wörishofen 11. mit 19. Juli 1959

Festort: bei der Segelfliegerhalle · Parkplätze: beim Festzelt
Festzelt für 3000 Besucher · Vergnügungspark

Samstag, 11. Juli:
20 Uhr: **Vorabend des 6. Bezirksmusikfestes**
Eröffnung mit Begrüßung
Konzert der Blasmusik Bad Wörishofen

Sonntag, 12. Juli:
6 Uhr: Weckruf (Blasmusik Bad Wörishofen)
7 Uhr: Beginn der Wertungsspiele der Kapellen
8.30 Uhr: Festgottesdienst in der Kath. Stadtpfarrkirche
10.30 Uhr: Kurkonzert beim Kurhaus (Musikkapelle Krumbad)
13.30 Uhr: **GROSSER FESTZUG**
(Mitwirkend: Zahlreiche Vereine von auswärts und einheimische Vereine, Musikkapellen, Festwagen)
15 Uhr: Konzert von Gastkapellen im Festzelt
17 Uhr: Verteilung der Ehrendiplome an die preisgekrönten Musikkapellen
20 Uhr: Unterhaltungsmusik im Festzelt (Blaskapelle Bad Wörishofen)

Montag, 13. Juli:
20 Uhr: Konzert im Festzelt (Blaskapelle Bad Wörishofen) dazu Dirigentenwettbewerb (Gäste dirigieren)

Dienstag, 14. Juli:
20 Uhr: Trachtenabend mit Tönen des Heimat- und Volkstrachtenvereins Bad Wörishofen
Konzert im Festzelt (Blaskapelle Bad Wörishofen)

Mittwoch, 15. Juli:
Großer Bauerntag
10 Uhr: Viehausstellung mit Prämierung Maschinenausstellung
14 Uhr: **Großkundgebung der Bayern.**
Es spricht H. A. Löffler, Mitglied des Bundestages hierauf Stimmungsmusik (Kapelle der „Ehemaligen“)

Donnerstag, 16. Juli:
20 Uhr: **Abend der Turner**
Vorführungen von Herren- und Damenriegen des Sport- und Turnvereins Bad Wörishofen, dazu Konzert (Stadtkapelle Mindelheim)

Freitag, 17. Juli:
20 Uhr: **BUNTER ABEND**
mit namhaften Künstlern vom Rundfunk (aus der „Weißblauen Drehorgel“, die lustigen Moosacher, Staffner Duo, Jodelkönig Franz Lang). Ernst Romminger führt durchs Programm.

Samstag, 18. Juli:
Kameradschaftsabend des Veteranen- und Soldatenvereins
Konzert im Festzelt (Blaskapelle Thannhausen)

Sonntag, 19. Juli:
ab 14 Uhr: Unterhaltungsmusik (Blaskapelle Bad Wörishofen) und Ausklang

Wir laden alle aus Stadt und Land, Kurgäste und Einheimische herzlichst ein!

Der Festausschuß:
Tobias Trommer
1. Vorsitzender

Der Schirmherr:
Hans Holzmann
2. Bürgermeister



Bezirksmusikfest feierlich eröffnet Zeugnis allgäu-schwäbischer Kultur

33 Blaskapellen stellen sich heuer zum Wettstreit

Bad Wörishofen (wr). Mit einem Festakt wurde am Freitag das 21. Bezirksmusikfest des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes in Bad Wörishofen unter der Leitung von Kapellmeister Edi Turek feierlich eröffnet. Die Ehrengäste demonstrierten ihr gutes Vernehmen durch die Bedeutung der Musikvereine in der Region. Der Beitrag der Blaskapellen zur Erhaltung der Kultur wurde von den Festrednern für die Ausrichtung in Bad Wörishofen bejaht.

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von der Blaskapelle Bad Wörishofen unter der Leitung von Kapellmeister Edi Turek und von der Liedertafel Bad Wörishofen unter Leitung von Chorregent Georg Kirschstein. Alle Musiker erhielten für ihre Darbietungen viel Beifall.

Das aktuelle Interview:
Kur-Ruhe kein Problem

Muß der Gemeinschaftschor der Bezirksmusikfesten beim in Bad Wörishofen am 4. bis 6. Juni verlegt werden, an den Stadtrand nicht gestört wird? Mit dieser Mitteilung wartete der Kneippstädter Musikvorstand Karl Osterrieder in der Frühjahrsbesprechung des Bezirksbundes auf. Wir fragten Bürgermeister Ulrich Möckel zu diesem Thema.

Frage: Sieht nicht die Attraktion dieses Ereignisses, wie es das Bezirksmusikfest ist, über der Kurruhe?

Möckel: Auf alle Fälle ja. Ich weiß nicht, daß der Gemeinschaftschor vor der Stadt verlegt werden soll. Wahrscheinlich hat dies die Kurdirektion in Zusammenarbeit mit dem Ordnenamt vorgeschlagen. Es ist aber kein Problem, wenn es von seiten der Musiker gewünscht wird, den Gemeinschaftschor im Zentrum der Kneippstadt stattfinden zu lassen.

Frage: Wie sieht es dann in diesem Fall um die Kurruhe aus?

Möckel: Das ist kein Problem. Ich werde nicht für eine Ausnahmegenehmigung einsetzen. Einen passenden Platz in der Stadtmittelpunkt schon finden. Wir freuen uns sehr, daß ein Ereignis wie das Bezirksmusikfest in Bad Wörishofen stattfindet. Schließlich ist das eine Attraktion für die Bürger und für die Kurgäste. Die Veranstaltung steht auf alle Fälle über dem Kurbereich.

Dass dem Kurort Bad Wörishofen die Kurruhe 1982 noch sehr wichtig war, zeigen damalige Überlegungen, den Gemeinschaftschor an den Stadtrand zu verlegen. Bürgermeister Ulrich Möckel setzte sich jedoch für die Musik im Stadtzentrum ein: „Die Veranstaltung steht auf alle Fälle über dem Kurbereich“, betonte er in einem Interview mit der Mindelheimer Zeitung.

Programm der Festwoche
21. Bezirksmusikfest 4. bis 6. Juni 1982 in Bad Wörishofen

Freitag, 4. Juni 1982
Festakt zur Eröffnung des 21. Bezirksmusikfestes im Kurhaus

Samstag, 5. Juni 1982
13.30 Uhr: Beginn der Wertungsspiele im Kurhaus und in der Wirtschaftsschule

Sonntag, 6. Juni 1982
7.15 Uhr: Beginn der Wertungsspiele im Kurhaus
10.30 Uhr: Festgottesdienst vor dem Kurhaus (bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Justina statt)
13.30 Uhr: Gemeinschaftschor aller Kapellen auf der Victoriawiese
14.00 Uhr: Beginn des Festzuges (Aufstellung in der Eichwaldstraße)
16.00 Uhr: Bekanntgabe der Wertungsspielergebnisse im Festzelt

Donnerstag, 10. Juni 1982
13.30 Uhr: Serenade der Jugendkapellen des Bezirks 10 vor dem Kurhaus

Festzeltbetrieb im Gewerbegebiet

Freitag, 4. Juni 1982
18.00 Uhr: Anstich des ersten Banzen durch Bürgermeister Ulrich Möckel – anschließend fröhliche Bierprobe mit der Blaskapelle Ingenried

Samstag, 5. Juni 1982
19.00 Uhr: Stimmungskapelle Bayern-Pop-Expreß

Sonntag, 6. Juni 1982
15.00 Uhr: Unterhaltungsmusik
19.00 Uhr: Die beliebte Kapelle Lauchdorf spielt auf

Montag, 7. Juni 1982
19.00 Uhr: Holzsägewettbewerb – Stimmung mit der Blaskapelle Schlingen

Dienstag, 8. Juni 1982
19.00 Uhr: Einmaliges Gastspiel: German Hofmann und seine Original Ochsenfurter Senioren-, Familien- und Kindernachmittag – verbilligte Fahrpreise an allen Fahrgeschäften

Mittwoch, 9. Juni 1982
19.00 Uhr: Der Musikverein Bad Wörishofen macht Stimmung – bei Einbruch der Dunkelheit großes Brillant-Hochfeuerwerk

Donnerstag, 10. Juni 1982
19.00 Uhr: Stimmungsmusik der Jugendkapellen
Lustiger Abend mit der Kapelle Oberrieden

Freitag, 11. Juni 1982
19.00 Uhr: Tag der Betriebe – Treffen der Betriebsgemeinschaften im Festzelt – der Musikverein Bad Wörishofen spielt auf

Samstag, 12. Juni 1982
19.00 Uhr: So ein Tag so wunderschön wie heute – alles singt und schunkelt mit dem Orchesterverein Türkheim

Sonntag, 13. Juni 1982
10.00 Uhr: Großkundgebung der CSU
14.00 Uhr: Tag der Gäste mit der Kapelle Stockheim
19.00 Uhr: Fröhlicher Festausklang mit der Blaskapelle Rieden



Die Stadtkapelle im Festzelt unter der Leitung von Edi Turek

ERINNERUNGEN AN PFARRER SEBASTIAN KNEIPP



Bad Wörishofen wäre wohl nicht die Kur- und Wellnessstadt, die sie heute ist, ohne Sebastian Kneipp. Am 17. Mai 1821 erblickte dieser in Stephansried nahe Ottobeuren das Licht der Welt und erlebte dort eine freudlose Jugend, in welcher sogar eines Tages sein Elternhaus den Flammen zum Opfer fiel. Erst mit 23 Jahren war es ihm möglich, ein Gymnasium zu besuchen und er begann in Dillingen vier Jahre später sein Theologiestudium. In dieser Zeit erkrankte er an Tuberkulose. Seine Krankheit heilte er selbst, indem er im Winter kurz in der eiskalten Donau badete. Der Grundstein für die Kneippsche Kur war so gelegt und die Wasseranwendungen wurden zum festen Bestandteil seines Alltags. Seine Priesterweihe folgte im Jahr 1852, drei Jahre später kam er als Seelsorger nach Wörishofen, in das Kloster der Dominikanerinnen. Mit 60 Jahren wurde er Pfarrer des Dorfes Wörishofen, das etwa 950 Einwohner zählte. Bereits damals war bekannt, dass dem „Herrn Pfarrer“ nicht nur das Wohl der unsterblichen Seelen am Herzen lag, sondern dass er auch Rat und Hilfe bei Krankheit wusste. Seine Erfahrungen und sein Wissen hielt er in mehreren Büchern fest: „Meine

Wasserkur“ und „So sollt ihr leben“ sind die bedeutendsten. Der weltweite Verkaufserfolg und die zunehmende Popularität führten dazu, dass im kleinen Dorf drei Krankenanstalten errichtet wurden. Noch heute sind das Kneippianum, das Sebastianeum und die Kinderheilstätte hier zu finden. Damals wurde Wörishofen in wenigen Jahren zum international bekannten Kurort. Der Europäische Hochadel kam mit seinem Leid zu Kneipp, die Amerikaner zählten den „Pfarrer

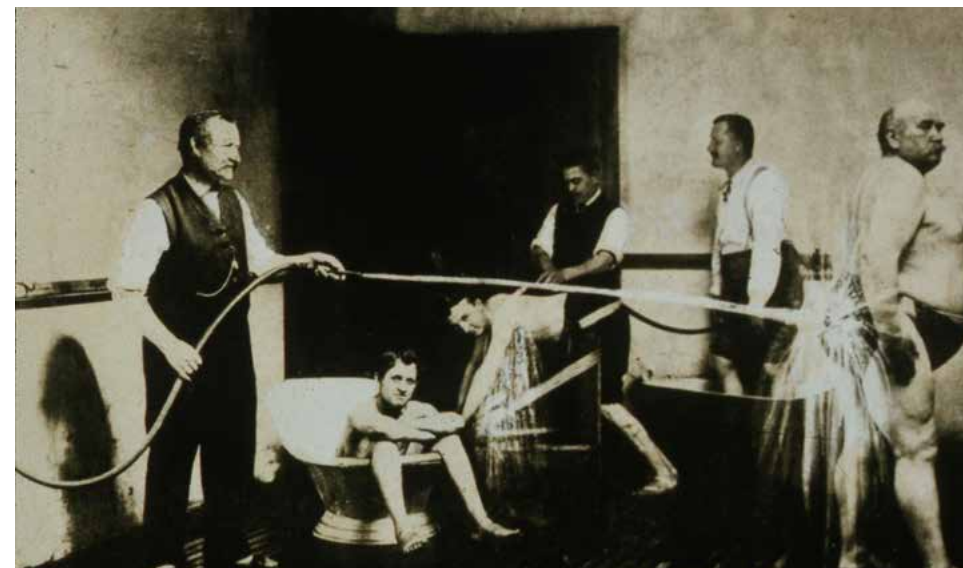
*„Ja, ja, saufa wollat
se alle aber
schterba will koinr!“*

PFARRER SEBASTIAN KNEIPP

von Wörishofen“ zu den weltweit drei bekanntesten Zeitgenossen. Am 17. Juni 1897 verstarb Pfarrer Sebastian Kneipp in Wörishofen als ein Mann, der mit Beschimpfungen wie „Pfuscher“ und „Quacksalber“ umgehen konnte, vielen Menschen das Leben wieder lebenswert machte und seinem Wesen und seinem Humor, der doch recht derb sein konnte, treu blieb. Einige Anekdoten über

Sebastian Kneipp werden erzählt. Als eines Tages ein wohlbeleibter Herr in seiner Sprechstunde erschien, könnte man meinen, es sei ein Musiker gewesen. Er berichtete von Unwohlsein, wie viel er im Laufe eines Tages zu sich nahm, nämlich reichlich viel. Auf seine Frage, was ihm denn fehle, meinte Kneipp nur: „Wissen S', was Ihne' fehlt? Gar nix, bloß a zweit'r Maga!“. Gesundheitserzieherische Vorträge sah Kneipp auch als seine Aufgabe und so klärte er die Bevölkerung über die gesundheitsschädlichen Folgen durch das Rauchen auf, wenn man es übertreibe. Eines Tages, als ein Zuhörer ihn danach rauchen sah, fragte er grinsend: „Ja Herr Pfarrer, warum schimpfen Sie denn so über das Rauchen; Sie rauchen

doch auch?“ Die Antwort Kneipps lautete: „Des ka' i' Eich scho' saga, warum i' rauch. Dättet Ihr in meiner Sprechstond net so schtinka, mießt i' net raucha!“ Sebastian Kneipp wäre wahrscheinlich gerne Gast beim Bezirksmusikfest, denn er genoss die heitere Gesellschaft und das Beisammensein, auch mit gutem Bier. Ein Mann der kein Bier vertrage, würde nichts taugen, so war seine Meinung. Jedoch sprach er sich gegen zu viel Bier aus und meinte einst in einer Runde: „Ja, ja, saufa wollat s'e alle, aber schterba will koinr!“ So bleibt uns abschließend, möglicherweise in Kneipps Sinne, zu sagen: Genießt die Festtage, die Musik, die gute Gesellschaft, das Essen und das Bier - aber in Maßen!





BIO OASE
Biomarkt & Café

Fidel-Kreuzer-Straße 15 • Bad Wörishofen
Tel: 08247 9924714 • www.bio-oase-bw.de

Gut.

 Sparkasse
Memmingen-Lindau-Mindelheim

SCHMID
Mode Golf Sport

Kneippstraße 16 • 86825 Bad Wörishofen
E-Mail: mode@sportmoden-schmid.de
Telefon: 08247-6366, Fax 08247-333449

cycleworxx
RADSPORTPERFEKTION

Fidel-Kreuzer-Straße 1a • 86825 Bad Wörishofen
08247 9636976 • www.cycleworxx.com

DR. MICHAEL
ACKERMANN
Kieferorthopäde

Rudolf-Diesel-Str. 18 • 86825 Bad-Wörishofen
Tel. 08247 90090 • www.michaelackermann.de

Betten
Ullmann
Schlafen. Träumen. Erwachen.



Publicity
Folienbeschriftung
www.publicity-tuerkheim.de

*Wir wünschen ein gutes Gelingen und schöne
musikalische Festtage!*

KUTTER

Kirchdorfer Straße 87 Telefon: 08247 / 962 10-0
86825 Bad Wörishofen Internet: www.kutter.de

Konzeption • Gestaltung • Webdesign
Hochzeitsfotografie • Portrait • Eventfotografie

simon ledermann
design & fotografie

jahnstr. 12
86825 bad wörishofen
info@simonledermann.de
www.simonledermann.de
mobil: 0151 / 54822626



 **MALERBETRIEB
LINDER • LINKE**
GMBH & CO. KG

Bachstr. 7 • 86825 Bad Wörishofen
malerbetrieb@linder-linke.de • Telefon: 08247 / 5279

Ein traditionsreicher Verein...



STADTKAPELLE
BAD WÖRISHOFEN E.V.



WELLNESS FÜR DIE OHREN UND VIELES MEHR – WIR ÜBER UNS

Die Stadtkapelle Bad Wörishofen setzt sich aus etwa 45 begeisterten Musikerinnen und Musikern zusammen. Das jüngste Mitglied ist gerade 15 Jahre, der älteste aktive Musiker ist 77 Jahre alt. Dirigiert werden wir von Andreas Langanki und unsere Vorstände sind Florian Heiß und Markus Seitz.

Für die Stadt ist die Kapelle mit ihren zahlreichen Auftritten bei vielen Anlässen ein wichtiger Faktor und Werbeträger.

Mit unseren zahlreichen Auftritten während des Jahres und unserem vielseitigen Repertoire sind wir ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in Bad Wörishofen.

Als Stadtkapelle der Kneippstadt dürfen wir den Kurgästen mit jährlich zehn Kurkonzerten den Kuraufenthalt mit Böhmischem Träumen, Stücken im $\frac{3}{4}$ -Takt oder als Regimentskinder versüßen. Wir spielen die Titelmusik der Sendung mit der Maus, Jazz von Glenn Miller, haben Helene Fischer zu Gast und verzaubern das Publikum mit „The Wizard of Oz“. Kirchliche Festtage wie die Erstkommunion, die Palmweihe oder die Fronleichnamprozession begleiten wir mit liturgischer Musik. Gerne gehört werden wir von den Besuchern des Osterbrunnenfestes am



Faschingskonzert mit „Helene Fischer“ und den Jazz-Dancern des Stamm-Kneipp-Vereins

Palmsonntag und sorgen beim Stadtfest und der kulinarischen Meile für die musikalische Unterhaltung. Am Weihnachtsmarkt und beim Weihnachtsblasen am Heiligen Abend stimmen wir auf die besinnliche Zeit ein und schließen traditionell an Silvester mit einem Standkonzert das Jahr ab.

Seit 2008 nehmen wir wieder erfolgreich, teilweise mit Auszeichnungen, an Wertungsspielen in der Mittel- und Oberstufe teil und gestalten alle zwei Jahre ein Jahreskonzert mit einer Auswahl an sinfonischen Stücken. Die Zusammenarbeit mit anderen Wörishofer Vereinen liegt uns sehr am Herzen. Seit einigen Jahren bringen wir gemeinsam mit den Kirchenchören von St. Justina und



Das Sommerfest mit allen Musikern und ihren Familien



Im Sommer finden Kurkonzerte bei guter Witterung im Kurhaus-Pavillon statt. Ein Besuchermagnet – nicht nur für Kurgäste



Die Vorstandschaft der Stadtkapelle Bad Wörishofen: Hintere Reihe von links: Max Nägele, Markus Seitz (2. Vorstand), Florian Heiß (1. Vorstand), Simon Ledermann (Schriftführer), Christoph Schweiger, vordere Reihe: Gerhard Eichler (Kassier), Barbara Hampp, Monika Forster, Roswitha Scharpf.



Das Maifest mit dem „Tanz um den Maibaum“ am 1. Mai beim „Gugger Haus“.



Das Kirchenkonzert zusammen mit dem Kirchenchor von St. Justina und Dorschhausen findet jedes Jahr großen Anklang.



Alle zwei Jahre gibt es ein großes jahreskonzert mit einem aufwendigen Programm.

Mariä Heimsuchung ein Konzert zu Gehör; auf dem Programm standen schon die Freisinger Papst Benedikt Messe und die Missa Katharina von Jacob De Haan. Dem Trachtenverein „Alpenblick“ Bad Wörishofen liefern wir alljährlich am 1. Mai den musikalischen Rahmen für ihre traditionellen Tänze. Mit dem Stamm-Kneipp-Verein haben wir einige Musikerbälle im Pfarr- und Jugendheim auf die Füße gestellt. Eine Einlage der Musiker durfte nicht fehlen und so konnten wir zeigen, dass andere Talente wie Aerobic, die Strumpfhosenkunst oder das Schuhplattln in uns stecken. Selbst an Musik und Bühnenshow von Deichkind wagten wir uns und konnten mit unseren Instrumenten und Tanzeinlagen die Ballbesucher in Stimmung bringen.

Im Jahr 2014 konnte beim Kneippstadt Marathon das Team „Stadtkapelle Bad Wörishofen“ auf 7,5 Kilometern beweisen, dass in manchem Musiker auch ein Sportler steckt.

Dank finanzieller Unterstützung der Stadt Bad Wörishofen und großzügiger Spenden einheimischer Firmen war es uns möglich, unser Musikerheim zu sanieren und zu erweitern. Mit großem Engagement und handwerklichem Geschick der Musiker erhielt unser „Heim“ einen freundlichen und gemütlichen Charakter, sodass daraus nicht nur der ideale Probenort, sondern auch eine Lokalität für ein Feierabendbier oder unsere Feste entstanden ist.



Zahlreiche kirchliche Feiertage und Festlichkeiten wie der Flurumgang an Christi Himmelfahrt, die Fronleichnamsprozession oder das Pfarrfest werden von der Stadtkapelle musikalisch umrahmt.



Die Einlage der Musiker ist bei jedem Musikerball ein Highlight.



Unterhaltungsmusik steht bei uns genauso auf dem Programm wie sinfonische Blasmusik.



Beim Jugendblasorchesterwettbewerb des ASM war die Küche in „Männerhand“.

Darüber hinaus verbindet uns eine wunderbare Gemeinschaft, in der sich alle gut verstehen und sich gegenseitig wertschätzen. Wir sind offen für neue Mitglieder und heißen diese herzlich willkommen.



„Team Stadtkapelle“ beim Kneippstadt-Marathon – Alle sind ins Ziel gekommen.



Jeden Freitag um 19.30 Uhr treffen sich die Musiker zur Probe. Eine schöne Tradition ist es, dass es regelmäßig zu Geburtstagen nach der Probe eine kleine Brotzeit gibt.

**Erleben Sie Mode
auf 3 Etagen &
das Bezirksmusikfest
in Bad Wörishofen!**



Willkommen im

MODEHAUS
LÄNDLE

86825 Bad Wörishofen · Bgm. Stöckle Str. 9 · Tel 0 82 47 / 20 21
www.modehaus-laendle.de · Mo-Fr 9.30-12.45 / 13.45-18.00 · SA 9.30-16.00 Uhr

ALLGÄU-SCHWÄBISCHER MUSIKBUND E.V. 2015



- 797 Mitgliedsvereine
- 39.000 Musikerinnen und Musiker
- 48.000 Fördernde Mitglieder
- 87.000 Gesamtmitglieder
- Herzstück heimatlicher Kultur
- Erkennungsmelodie Bayer. Schwaben
- Der Tradition verpflichtet
- Der Jugend verbunden
- In der Gegenwart verwurzelt
- Die Zukunft im Blick

FIRMA KÖPPS

San.-Installation
Spenglerei
Heizung

Irsinger Str. 3
86825 Bad Wörishofen
Tel 0 82 47 - 99 7 29 0

www.koepps.de
E-Mail info@koepps.de
Fax 0 82 47 - 99 7 29 11

BLUMENFACHGESCHÄFT

Silvia

Schattenbergstraße 2, 86825 Bad Wörishofen
Telefon: 08247 6765 | www.blumen-silvia.de

**DR. HUBERT KIENLE
KATHARINA KIENLE
ZAHNÄRZTE**

MEDICITREU

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

AUTOHAUS PÜTZ

Autohaus Wilhelm Pütz
GmbH & Co.KG
86825 Bad Wörishofen
Tel.: 08247/96490
www.autohaus-puetz.de

Wir leben Autos.

Floh-Regal-Allgäu

Sie bringen,
Wir verkaufen,
Sie verdienen.

Shoppen,
Stöbern,
Schätze finden
und Geld
sparen.

*Wir machen
Menschen glücklich!*

Hauptstr. 28
Bad Wörishofen
Tel. 08247-3690243 · www.flohregal-allgäu.de

**Da flieg ich d'rauf...
Flugplatz Bahle-Schmid
Bad Wörishofen**

Faszination Fliegen
Café im Flieger-Ambiente
Sonnige Südterrasse
Hausgemachte Kuchen
Kurbahnle-Halt vor der Tür

Herzlich willkommen

Aero-Café
86825 Bad Wörishofen
Bahleweg 12
Tel. 0 82 47 / 52 20
Fax 0 82 47 / 99 87 21
flugplatz.bw@t-online.de

KÄRCHER®

VERTRAGSHÄNDLER
Holder GmbH
Elektromotoren-Service

Robert-Bosch-Straße 1a · Bad Wörishofen
Fon 08247/2733 · www.elektromotoren-holder.de

BEMI Tontechnik

Beschallungs- & Tonstudioteknik

Gerberstraße 38 | 87733 Markt Rettenbach
www.bemi.net | info@bemi.net

Hotel-Villa Hofmann

Schöne Momente
des Lebens
in Bad Wörishofen

Eichwaldstrasse 6
Bad Wörishofen
Telefon: 08247 9609 70
www.hotel-villa-hofmann.de



INSTRUMENTALAUSBILDUNG BEI DER STADTKAPELLE BAD WÖRISHOFEN

in Kooperation mit der Irmgard-Seefried Sing- und Musikschule

Hier spielt die

M usizieren
U nternehmungen
S paß
I nitiative
K ameradschaft

In der Jugendarbeit liegt die Zukunft eines jeden Vereins. Deshalb wird auch in der Stadtkapelle mehr auf die Nachwuchsförderung eingegangen. Als vollen Erfolg kann das Kooperationsprojekt mit der städtischen Musikschule bezeichnet werden. Derzeit werden 17 Kinder aus Bad Wörishofen im Rahmen des Konzepts dort ausgebildet.

In der musikalischen Früherziehung werden die Kinder langsam und spielerisch an die Musik herangeführt.

Die Ausbildung am Blas- oder Schlaginstrument erfolgt durch erfahrene Instrumentalgeber der Musikschule. Die Stadtkapelle bezuschusst den instrumentalen Unterricht für

Kinder und Jugendliche mit 50€ pro Schuljahr. Erste Erfahrungen im Zusammenspiel können die Schüler bei den Jungklassikern der Musikschule sammeln. Im Anschluss wechseln sie zur Stadtkapelle und werden zeitgleich langsam in die Stadtkapelle integriert. Es ist wichtig, die Kinder schon früh für das Musizieren in einem Verein zu begeistern. Durch erste gemeinsame Auftritte bei Veranstaltungen wird langsam eine Bindung aufgebaut.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular unter www.stadtkapelle-bw.de.

Ansprechpartner der Stadtkapelle: Roswitha Scharpf (Jugendvertreterin) und Florian Heiß (1. Vorsitzender).

Instrumentalausübung bei der Stadtkapelle:



Jugendblasorchester der Musikschule

Ausbildung am Instrument
(Einzelunterricht oder Gruppenunterricht)

Musikalische Früherziehung
(in Kooperation mit Kita St. Anna und Kindergarten Gartenstadt)



Weihnachtsmarkt 2014



Faschingskonzert 2014



Gemeinsame Probe der Weihnachtslieder. Weihnachten 2013 mit Winfried Probst, 2014 mit Magnus Blank von der Musikschule. Im Anschluss an die Probe fand ein gemütliches Beisammensein mit Kindern und Eltern statt.



Der musikalische Nachwuchs wird langsam an die Stadtkapelle herangeführt. Zum Beispiel beim Umzug in Baisweil (Bezirksmusikfest 2014) mit selbstgestalteten T-Shirts.



Rösch GmbH
Kfz - und Landmaschinen Service Telefon: +49 8247 2594
Am Anwander 12a www.kfzroesch.de
86825 Bad Wörishofen (Stockheim)

Promenadestraße 1a
86825 Bad Wörishofen
Tel.: 08247/2489
Fax: 08247/1070
E-Mail: GeschwisterWolf@t-online.de

Geschwister Wolf
Gärtnerei
Blumengeschäft



**ELEKTRO
SPRINGER**
2x in Bad Wörishofen
Karl-Benz-Str. 16 • Fidel-Kreuzer-Str. 7
Tel.: 08247/3509-0
www.elektro-springer.de



KERLER BAU GMBH
BAUUNTERNEHMEN & PFLASTERBAU

- Rohbau/Umbau
- Pflasterarbeiten/Asphaltierungen
- Putz und Estricharbeiten
- WDV-Systeme

Am Anger: 1 - 86871 Rammingen
Tel: 08245 - 1729 Fax: 08245 - 960942
Info@kerlerbau.de www.kerlerbau.de



GLOGGER
Getränke & Spirituosen

Ihr Veranstaltungsspezialist

- Getränke & Spirituosen
- Thekensysteme
- Cocktailmaschine
- Krug- und Becherspülmaschine

Tel.: 08263-262



Trübenbacher

Radsport Trübenbacher
Türkheimer Straße 1a | Bad Wörishofen
Tel.: 08247-8800 | www.fahrrad-truebenbacher.de



TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Kaufbeurerstr. 8b • 86825 Bad Wörishofen
Telefon: 08247/334940
Email: badwoerishofen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/badwoerishofen1



H Studio Hauptstraße 1
86825 Bad Wörishofen
Tel. 08247-395 937
Inh. Erika Fischer

Kräuterbäder • Tees • ätherische Öle • nasse Strümpfe
Kneipp'sches Gießrohr • Heusäcke • Wickel • Kräuterkissen



**Bad Wörishofer
Kräuterhaus Schweiger**

Kneippkurbedarf • Naturdrogerie • Eigene Herstellung

Bahnhofstraße 2, 86825 Bad Wörishofen
www.krauterhaus-schweiger.de



STROBEL

Holzfenster
Holz-Alu-Fenster
Kunststoff-Fenster
Haustüren

Strobel Fensterbau GmbH
Am Haldenbach 24
86825 Bad Wörishofen
Tel. 08247/3901-0
Fax 08247/3901-49
info@strobel-fenster.de
www.strobel-fenster.de



Moschner

STADTCAFÈ • KNEIPPBÄCKEREI • KONDITOREI

Hauptstraße 19 • 86825 Bad Wörishofen
Tel. 08247 96026 - 0
stadtcafe@kneippbaeckerei.de
www.kneippbaeckerei.de

eichwald APOTHEKE
Apotheker Stephan Zerrle



Gärtnerweg 1a • 86825 Bad Wörishofen
Telefon: 08247 5956 • www.eichwald-apotheke.com

FLÖTEN



Claudia Wiedemann
 Selina Henkel
 Roswitha Scharpf
 Barbara Hampp
 Anja Filser
 Ina Liske
 Bernadette Mayr
 Ingrid Baum (nicht auf dem Bild)
 Miriam Hieber (nicht auf dem Bild)



KLARINETTEN

Christoph Schweiger
 Birgit Kienast
 Stefan Schorer
 Anna Schweiger
 Birgitta Hampp
 Harald Seitz
 Alicia Henkel
 Blandine Raith (nicht auf dem Bild)





SAXOPHON

Anna Schmid
 Monika Forster
 Wolfgang Ries
 Eva Nägele
 Adrian Henkel
 Kathrin Hieber (nicht auf dem Bild)



TENORHORN / BARITON

Erwin Roiser
 Rik Debruyne
 Martin Berchtold
 Hans Mayr
 Manfred Schremmel (F-Horn)
 Max Nägele
 Gerhard Eichler





TROMPETEN UND FLÜGELHÖRNER

Markus Seitz
 Michael Schweiger
 Franziska Guth
 Eugen Fenster
 Simon Ledermann
 Bianca Kerler
 Julian Lang (nicht auf dem Bild)



TUBEN

Walter Neumann
 Christoph Seitz
 Julia Heiß
 Ernst Neumann





POSAUNEN

Zsolt Gazsarovszky
 Fabian Bendlin
 Robert Metz

F-HÖRNER

Alexander Eichinger
 Manfred Schremmel
 Thomas Mühlendorfer (nicht auf dem Bild)



SCHLAGZEUG UND PAUKE

Lothar Lederle (Pauken)
 Florian Heiß
 Michael Hintner (nicht auf dem Bild)
 Jannik Lutzenberger (nicht auf dem Bild)



GEDENKEN AN DIE VERSTORBENEN

Während des Festjahres gilt unser Gedenken denjenigen, die von uns gegangen sind. Sie werden stets bei uns sein in ihrem Wirken für den Verein, in Geschichten, Anekdoten und gemeinsam verbrachten frohen Stunden.

Karl Raucher 3.2.1902 – 17.10.1993

Leonhard Schwaier 31.10.1905 – 5.8.1998

Wilhelm Neubrand 18.2.1906 – 16.4.1996

Gustav Fleck 1.6.1910 – 1.5.1985

Hugo Schug 31.12.1910 – 1985

Stefan Ott 17.3.1912 – 20.3.1990

Karl Osterrieder 3.12.1917 – 2.10.1992

Ludwig Städele 7.1.1918 – 17.2.1995

Anton Forster 4.2.1920 – 15.2.1977

Eduard Turek 4.12.1921 – 16.1.1993

Eduard Forster 2.4.1922 – 25.11.1999

Herman Kohler 12.9.1923 – 10.11.2011

Franz Frühauf 7.6.1925 – 11.3.1997

Armin Hagen 9.2.1936 – 13.3.1997

Franz Ammann 11.5.1937 – 12.3.2013

Hans Weinert 18.10.1937 – 5.1.2011

Alois Angstwurm 28.3.1938 – 10.12.2004

Xaver Baur 4.10.1938 – 27.2.1998

Manfred Marth 18.11.1939 – 7.9.2013

Peter Müller 11.9.1945 – 8.5.2005

Dieter-Wilhelm Beck 8.11.1953 - 26.8.2011

Ralph Guth 28.4.1954 – 17.5.1999

Leo Fischer 20.5.1959 – 23.9.2011

Konrad Rauch 14.6.1963 – 25.4.2005



Eduard Forster



Hans Weinert



Franz Ammann



Dieter Wilhelm Beck



Anton Forster



Leo Fischer



Herman Kohler



Konrad Rauch



Peter Müller

HOLZ KREUZER

Wohnen & Bauen mit Holz

Alles für Ihren Traumgarten!

Öffnungszeiten Ausstellung:
 Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 8.30 - 12.30 Uhr
 So. 12.00 - 17.00 Uhr
 Schautag!

Bei uns finden Sie alles für Ihren Traumgarten:

- Terrassendielen
- Spielgeräte
- große Ausstellung
- Gartenmöbel
- Sichtblenden
- Montageservice
- Weber Grill
- Zäune
- Fachberatung
- Gartenhäuser
- Terrassenüberdachungen
- uvm.

HOLZ KREUZER
 Karl-Benz-Str. 12
 86825 Bad Wörishofen
 Tel. 08247/96300
www.holz-kreuzer.de

...Ihr
Raiffeisen Markt

der Heim-/ Garten-/ Getränkepartner vor Ort

Dorfstr. 27, 86825 Stockheim
Tel. 08247 / 34745

Stefan Reiter
Maler- und
Lackierermeister



 Brucknerstraße 9 | 86825 Bad Wörishofen
Telefon 08247-992883 | Fax 08247-992884
Mobil 0160-91090189



... wann immer Sie möchten!

Hotel-Gasthof „Adler“ | Hauptstraße 40 | 86825 Bad Wörishofen
Telefon: 08247 9636 0 | info@adler-bw.de
www.adler-bw.de

SAM
Veranstaltungstechnik
sam-soundandmore.de

OHRWERK
Hörgeräte

St.-Anna-Straße 26, 86825 Bad Wörishofen
Telefon: 08247 395445

Maximilianstr. 61, 87719 Mindelheim
Telefon: 08261 732132

 **R·A·W-Partner**
RATH · ANDERS · DR. WANNER & PARTNER mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberater
Wirtschaftsprüfer
Rechtsanwälte

Rudolf-Diesel-Str. 11 · 86825 Bad Wörishofen
Telefon: 08247 / 9670-0
www.raw-partner.de

JÄGER
Sanitär · Spenglerei · Solar
Heizungsbau · Kundendienst

Martin Jäger GmbH & Co. KG · www.martin-jaeger-haustechnik.de
Bgm-Möckel-Str. 12 · 86825 Bad Wörishofen · Tel. 08247/2227



Heiß ✓
Julia Heiß Immobilien
Kneippstr. 22 b · 86825 Bad Wörishofen
Telefon: 0 82 47 / 90 6 41 60
E-Mail: julia@heiss-immobilien.de



WALDMANN
ELEKTRO GmbH
Schattenbergstr. 4
86825 Bad Wörishofen
Telefon: 08247 / 345 35
www.waldmann-elektro.de



D.S.S.
DANNER-SECURITY-SERVICE

Objektschutz
Eventschutz
Streifendienst

www.dss-germany.de

Ferienwohnungen ★★★★★
KUR-ECK

Haus Kur-Eck - Familie Seemüller
Luitpold-Leusser-Platz 1 · 86825 Bad Wörishofen
Telefon: 08247 / 3055-0
www.ferienwohnung-bad-woerishofen.de



glass
*Bauen mit Glass.
Hier spielt die Musik.*



STADTKAPELLE
BAD WÖRISHOFEN E.V.



So freuen wir uns auf's Musikfest...

ERÖFFNUNGSKONZERT & FESTAKT MIT DER STADTKAPELLE BAD WÖRISHOFEN

ASTRONAUTEN MARSCH	Josef Ullrich	Arr.: Gerald Weinkopf
SYMPHONIC PROCLAMATION	David R. Gillingham	
PILATUS: MOUNTAIN OF DRAGONS	Steven Reineke	
SANCTUS AUS „REQUIEM“	Julius Fučík	Arr.: Eduard Scherzer
HOLLYWOOD!	Leo Robin & Ralph Rainger	Arr.: Warren Barker
STEEPHANS POLKA	Alexander Pfluger	
BUGS BUNNY AND FRIENDS	Erwin Jahreis	



KONZERTANTE WERTUNGSSPIELE – BLASMUSIK AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Zum Bezirksmusikfest finden am Samstag, 25. April, von 9 Uhr bis ca. 19.30 Uhr, und am Sonntag, 26. April, von 9.30 Uhr bis ca. 18 Uhr, Wertungsspiele der konzertanten und symphonischen Blasmusik im Kursaal Bad Wörishofen statt. Zahlreiche Blasorchester messen sich dabei in unterschiedlichen Anforderungsstufen. Der musikalische Wettbewerb wird öffentlich ausgetragen und auch die Wertung ist offen.

Die Besucher erwartet ein spannender und abwechslungsreicher Wettbewerb nach Noten mit einer interessanten internationalen Stückauswahl der einzelnen Orchester, die neben einem Pflichtstück ein Selbstwahlstück einer hochrangigen Jury vortragen müssen.

Anschließend wird das Orchester durch die Wertungsrichter in zehn einzelnen Kriterien

bewertet. Das Ergebnis wird dann unmittelbar nach dem Vortrag öffentlich bekannt gegeben. Es gibt insgesamt 6 Leistungsstufen, von der Grundstufe bis zur Extraklasse.

Ein genauer Zeitplan wird kurzfristig bekanntgegeben. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Stadtkapelle Bad Wörishofen: www.stadtkapelle-bw.de. Der Eintritt zu den Wertungsspielen ist frei. Ein Einlass in den Saal ist nur zwischen den jeweiligen Kapellen möglich. Für das leibliche Wohl rund um die Wertungsspiele sorgt die Stadtkapelle Bad Wörishofen mit Grillspezialitäten, Pizza, Getränken, Kaffee und Kuchen. Die Abschlussveranstaltung mit Urkundenvergabe findet am Sonntag, 26. April, um 17 Uhr im Kursaal statt und wird von der Jugendkapelle Mindelheim musikalisch umrahmt.

Samstag, 25. April 2015

9:00	Eröffnung	
09:10	Jungklassiker Bad Wörishofen	Grundstufe
09:30	JuKa MN-TZ4	Grundstufe
09:50	Jugendkapelle Rammingen	Unterstufe
10:15	Jugendkapelle Bad Wörishofen	Unterstufe
10:45	Musikverein Binswangen e.V.	Oberstufe
11:25	Musikverein Oberostendorf e.V.	Höchststufe
13:15	Brassband Oberschwaben-Allgäu (bboa)	Höchststufe
14:00	Jugendkapelle Binswangen	Unterstufe
14:25	Jugendkapelle Musikverein Kirchheim	Unterstufe
14:50	Jugendkapelle Lamerdingen-Gennach	Unterstufe
15:15	Musikverein Ingenried e.V.	Mittelstufe
15:45	Musikverein Wiedergeltingen e.V.	Mittelstufe
16:20	Musikkapelle Ebersbach e.V.	Mittelstufe
16:55	Musikverein Rammingen e.V.	Mittelstufe
17:30	Musikverein »Harmonie« Pforzen e.V.	Mittelstufe
18:05	Musikkapelle Dasing	Oberstufe
18:45	Musikverein Ermingen	Mittelstufe

Sonntag, 26. April 2015

09:00	Musikverein Rieden Kfb.	Mittelstufe
09:35	Musikkapelle Oberrieden	Mittelstufe
10:10	Musikkapelle Osterzell e.V.	Oberstufe
10:50	Blärschule Paartal e.V.	Unterstufe
11:15	Trachtenkapelle Westendorf e.V.	Oberstufe
11:55	Musikverein Bedernau e.V.	Oberstufe
13:45	Jugendkapelle 1 Mindelheim	Unterstufe
14:10	Musikverein Tussenhausen e.V.	Mittelstufe
14:45	Orchesterverein Türkheim e.V.	Mittelstufe
15:15	Kirchdorfer Musikanten e.V.	Oberstufe
16:00	Jugendkapelle 2 Mindelheim	Höchststufe
17:00	Urkundenverleihung	



TRADITIONELLE WERTUNGSSPIELE AM 6. JUNI 2015

Neben den konzertanten Wertungsspielen gibt es seit einigen Jahren im Bezirk 10 auch Wertungsspiele für traditionelle Blasmusik. Jede Kapelle hat drei Pflichtstücke – Polka, Walzer, Marsch.

Die Musiker stellen sich einer hochrangigen Jury, wie bei den konzertanten Wertungsspielen. Es gibt drei unterschiedliche Leistungsstufen: Stufe A (leicht), Stufe B (mittel), Stufe C (schwer). Im Gegensatz zu den konzertanten Wertungsspielen findet eine geschlossene Wertung statt. Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden erst am folgenden Tag in der Arena nach dem Festumzug bekannt gegeben. Die Wertungsspiele werden ebenfalls im Kursaal durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Zuhörer sind herzlich willkommen!

9:15 Uhr	Eröffnung
9:30 Uhr	Stadtkapelle Ochsenhausen
10:00 Uhr	Musikverein Schlingen
10:30 Uhr	Musikkapelle Pfaffenhausen
11:00 Uhr	Musikverein Kirchheim
11:30 Uhr	Musikverein Dirlawang
12:00 Uhr	Oberkammlacher Dorfmusikanten

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr	Musikkapelle Stockheim
14:00 Uhr	Musikverein Markt Wald
14:30 Uhr	Musikverein Hausen
15:00 Uhr	Musikverein Hasberg

Urkundenverleihung am 7. Juni um 16.30 Uhr in der ARENA Bad Wörishofen



TB DACHSER
GmbH & Co. KG

Ihr Spezialist für Transportbeton

Fertigbetone nach EN206 + ZTV-ING
Hochfeste Betone – Leichtbetone
Bohrpfahlbetone – Faserbetone
Filterbetone – Werk-Frischmörtel
Estriche – Rüttler- und Rüttelbohlenverleih
Fördern von Beton mit Betonpumpen
und Förderbandmischern

Transportbeton Dachser GmbH & Co. KG
Wörishofer Straße 75a
86842 Türkheim
Telefax: 08245/3624
tuerkheim@dachser-beton.de
www.dachser-beton.de

Bestellungen: ☎08245/1440



Metzgerei und Partyservice
Anton Blaschko

Grünbergstraße 1
87742 Altensteig
Telefon 082 67/96 03 12
Telefax 082 67/96 07 60
info@metzgerei-blaschko.de

www.metzgerei-blaschko.de




Kaiser BÄCKEREI

www.baeckerei-kaiser.com

Bad Wörishofen:
Gammelnieder Straße 3, 86825 Bad Wörishofen
Telefon 082 47/52 83, Fax 082 47/3 42 32
info@baeckerei-kaiser.com

Baisweil:
Allgäuer Straße 17, 87650 Baisweil
Telefon 083 40/97 82 01

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 06:45 bis 12:45
Dienstag bis Freitag 14:30 bis 18:00
Samstag 06:45 bis 12:00

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6:30 bis 12:30 Uhr
Samstag 6:30 bis 11:00 Uhr



EURONICS RIEDL

Hochstr. 22 | 86825 Bad Wörishofen
Telefon: 08247 9664 0
Email: info@euronics-riedl.de
www.euronics-riedl.de



STORCHENBRÄU
Hans Roth GmbH & Co. KG
Kirchplatz 5
87772 Pfaffenhausen

Tel.: 08265 / 7022
www.storchenbraeu.de

Private Landbrauerei
STORCHEN BRAU



HERMINE

Kurhotel garni und Ferienwohnungen
Familie Lisa und Wolfgang Hampf • Hermann-Aust-Str. 5
86825 Bad Wörishofen • www.kurhotel-hermine.de




GREINER
Getränke-Handel
Heimdienst Partyservice

Zentrale: 86825 Bad Wörishofen
www.getraenke-greiner.de

Nur einen Katzensprung entfernt...
Auto Waibl – Ihr Mercedes-Benz Partner

Auto Waibl GmbH & Co. KG
Bad Wörishofen • Tel.: 0 82 47 / 96 77-0 • info@auto-waibl.de



FLIESEN STEINER

Hauptstraße 11 • 86825 Bad Wörishofen
Telefon (08247) 48 29 • www.fliesensteiner.com



Kfz-Fachbetrieb
Fenster 86825 Bad Wörishofen
Wiesenweg 1a

- Unfallinstandsetzung | Klimaservice
- Service und Reparaturen aller Fabrikate
- EU-Neuwagen | Jahreswagen
- AU / TÜV jeden Donnerstag im Haus

Telefon 08247/2107



Masur-Implantatzentrum
Bad Wörishofen • Landsberg a. L. • Schongau

Dr. Ralf Masur • Jan Märkle

Zahnärzte und Spezialisten für
Implantologie und Parodontologie



JP JACKEL & COLLEGEN
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Bad Grönenbach | Dirlwang | Krumbach | Memmingen

www.jackelundcollegen.de



DAS BEZIRKSMUSIKFEST IN BAD WÖRISHOFEN

Wellness für die Ohren...

Unter diesem Motto richtet die Stadtkapelle Bad Wörishofen das Bezirksmusikfest im Bezirk 10 des Allgäuschwäbischen Musikbundes aus. Die **Festtage mit großem Festumzug finden vom 3. bis zum 7. Juni 2015** statt.

Am Sonntag, 7. Juni 2015, veranstalten wir um 13.00 Uhr als Höhepunkt unserer Festlichkeiten einen Gemeinschafts-

chor mit rund 40 Musikkapellen und anschließend einen **Festumzug** um 13.30 Uhr durch Bad Wörishofen.

Weitere Informationen zu den Wertungsspielen und zum Festprogramm können im Internet unter www.stadtkapelle-bw.de oder auf Facebook gefunden werden.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Allgemeine Infos zum Bezirksmusikfest



- **Vorverkauf für Ernst Hutter und die Egerländer Musikanten und „Losamol“:** Mindelheimer Zeitung, Gärtnerweg 7, Bad Wörishofen, Tel. 08247/35035, Maximilianstr. 14, Mindelheim, Tel. 08261/991375, Kurhaus-Pavillon Bad Wörishofen, Tel. 08247/993357 sowie bei den Geschäftsstellen der Allgäuer Zeitung in Buchloe und Kaufbeuren.
- An allen Tagen gibt es einen **kleinen Rummel** vor der Arena mit Schießbude, Süßigkeiten, Karussell...
- **Parkplätze** sind am Veranstaltungsgelände vorhanden
- **Veranstaltungsort:** ARENA Bad Wörishofen, Stadionring 1, 86825 Bad Wörishofen (Von der A96 kommend 2. Ausfahrt rechts, noch vor dem Tunnel)

PROGRAMMÜBERBLICK FESTTAGE IN DER ARENA:

MITTWOCH, 3. JUNI 2015

20.00 Uhr Ernst Hutter und die Egerländer Musikanten (18.00 Uhr Einlass)
(Karten im Vorverkauf bei der Mindelheimer Zeitung und im Kurhaus Bad Wörishofen, Abendkasse nur so lange Vorrat reicht!)



DONNERSTAG, 4. JUNI 2015 (FEIERTAG FRONLEICHNAM)

11.00 Uhr Familientag der Blasmusik mit Mittagstisch, Kaffee & Kuchen und einem Kinderprogramm
14.30 Uhr BOBO (Bezirks-Oldie-BlasOrchester)
18.00 Uhr Musikverein Insingen
18.30 Uhr Sternmarsch mit 4 Kapellen und „Anschießen“ vor der Arena
Fassantrieb, danach Blasmusikkarussell mit den Kapellen aus Stockheim, Schlingen, Kirchdorf und Rammingen



FREITAG, 5. JUNI 2015

20.00 Uhr LOSAMOL - Mundart mit BLOSAMOL (19.00 Uhr Einlass)
(Vorband: Ape Army aus Mindelheim)
Karten sind ebenfalls im Vorverkauf erhältlich!



SAMSTAG, 6. JUNI 2015

ab 9.00 Uhr Wertungsspiele traditionelle Blasmusik (im Kurhaus!)
20.00 Uhr Troglauer Buam – Heavy Volxmusic! (19.00 Uhr Einlass)
Karten nur an der Abendkasse!



FESTSONNTAG, 7. JUNI 2015

9.30 Uhr Freiluftgottesdienst auf dem Sportplatz
(bei schlechter Witterung in der Arena!)
ab ca. 10.30 Uhr Fröhschoppen und Mittagstisch in der Arena mit der Blaskapelle des Orchestervereins Türkheim
13.00 Uhr Massenchor mit ca. 30 Musikkapellen auf dem ehemaligen VDK-Gelände, gegenüber „Parkhaus Bahnhof“
13.30 Uhr Beginn des Festumzuges durch die gesamte Innenstadt
ab ca. 14.30 Uhr Alpenblech – Blasmusik vom Feinsten Kaffee- und Kuchenverkauf
16.30 Uhr Bekanntgabe der Ergebnisse des traditionellen Wertungsspiels



ERNST HUTTER & DAS ORIGINAL Die Egerländer MUSIKANTEN



MUSIK FÜR GENERATIONEN (Mittwoch, 3. Juni)



Ernst Hutter live mit seinen Egerländer Musikanten

Wenn Klassiker wie „Auf der Vogelwiese“, „Rauschende Birken“ oder die „Löffelpolka“ erklingen, hält es Fans und Freunde von „Ernst Hutter und die Egerländer Musikanten“ nicht auf ihren Sitzen, denn Stücke wie diese sind seit Jahrzehnten klingender Beweis einer erfolgreichen Musiktradition, die mittlerweile drei Generationen verbindet. Auf ihrer großen Europatournee „Liebe zur Musik“, die „Ernst Hutter und die Egerländer Musikanten“ in den vergangenen zwei Jahren durch ein halbes Dutzend Länder Europas führte, sangen Väter mit ihren Töchtern und Großmütter mit ihren Enkeln gemeinsam Lieder, die seit nunmehr fast 60 Jahren die Menschen berühren. Somit liegt es nahe, diesem Generationen übergreifenden Musikgeschmack im aktuellen Tourneemotto Rechnung zu tragen: „Musik für Generationen“. Es gibt nur ganz wenige Formationen in der Unterhaltungsbranche, die mit ihrer Musik gleich drei Generationen Zuhörer an-

sprechen. Fans beschreiben die Musik der „Egerländer Musikanten“ als eine Art „Droge“, die gut tut, ins Herz geht, beruhigt, und „Suchtpotential“ hat: „Einmal Egerländer - immer Egerländer“ sagte ein begeisterter Zuschauer treffend.

Auch die neueren Kompositionen, die in den vergangenen 14 Jahren unter der Leitung von Ernst Hutter entstanden sind, schaffen es, Generationen anzusprechen. So halten die alten Fans „ihren“ Egerländern gern die Treue und die jungen Musikanten zieht es neugierig in die Konzerte, um den „sensationalen Klangkörper der Egerländer“ live zu erleben, wie es junge Fans beim Open Air in Altusried beschreiben. Musik für Generationen eben, das ist das Geheimnis eines fast sechzigjährigen Erfolgs.

Die Stadtkapelle Bad Wörishofen freut sich, dieses großartige Orchester am 3. Juni 2015 in Bad Wörishofen begrüßen zu dürfen.

FAMILIENTAG DER BLASMUSIK FÜR JUNG & ALT! (Donnerstag, 4. Juni)

Für alle Generationen gibt es ein passendes Angebot. Um 11 Uhr beginnt der große Familientag der Blasmusik. Er wird mit dem Bezirks-Oldie-Blasorchester, dem BOBO, dem aktive Senioren-Musiker angehören, eröffnet. Kinder können sich an diesem Tag hübsch schminken lassen, die Freiwillige Feuerwehr Bad Wörishofen bietet ein Spritzenhäuschen und Bierkastenstapeln an. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen und musikalische Unterhaltung mit dem Musikverein Irsingen. Um 18 Uhr wird das Bezirksmusikfest durch die Kirchdorfer Böllerschützen „angeschossen“ und vier Kapellen ziehen als Sternmarsch zur Arena, wo ab 18.30 Uhr der Fasanstich einen unterhaltsamen Blasmusikwettbewerb eröffnet. Die Kapellen aus Stockheim, Schlingen, Kirchdorf und Rammingen nehmen daran teil. Sie werden von einer kompetenten

Jury bewertet: Magnus Blank (Dirigent, Musikschullehrer, Juror bei „Jugend musiziert“), Winfried Probst (Dirigent, Musikschullehrer), Wolfgang Städele (Bad Wörishofer Komponist, Produzent, u. a. für Ernst Mosch, Inhaber von „Studio 80“). **Der Eintritt zu allen Angeboten an diesem Tag ist frei.**

BOBO

Knapp 50 Männer und Frauen, zwischen 50 und 84 Jahre alt, alle ehemalige oder noch aktive Mitglieder regionaler Blaskapellen. Zusammen sind sie fast 2000 Jahre alt. Für den Dirigenten Martin Jall ist es eine neue Erfahrung: Beim BOBO ist er mit Abstand der Jüngste. Dass hier jede Menge Begeisterung und musikalisches Potential vorhanden ist, bewiesen die Herren eindrucksvoll zum ersten Mal beim Bezirksmusikfest 2007 in Mindelheim.



Während den Festtagen vom 3. bis 7. Juni ist ein kleiner Rummel mit kleinen Fahrgeschäften, Schießbude und Süßigkeitenstand vor der ARENA aufgebaut.



Übersichtsplan Sternmarsch am 4. Juni

INFOBOX

Einlass: 17.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: 14 - 24 €

Karten im Vorverkauf bei der Mindelheimer Zeitung, der Allgäuer Zeitung (Buchloe, Kaufbeuren) und im Kurhaus Bad Wörishofen.



INFOBOX

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: 8 € (VVK)

Eintritt: 10 € (AK)

Karten im Vorverkauf bei der Mindelheimer Zeitung, der Allgäuer Zeitung (Buchloe, Kaufbeuren) und im Kurhaus

LOSAMOL MUNDART (Freitag, 5. Juni)



Losamol Mundart nennen sich die zwei Jungs aus dem Allgäu, die Ihre selbstgeschriebenen Texte ausschließlich auf Allgäuer Mundart zum Besten geben. Die beiden unwiderstehlich talentierten und auch hübschen Allgäuer Berggipfelstürmer Bjahn & Publique haben sich mit Ihrem neuen Bandnamen „Losamol Mundart“ völlig ihrem herrlichen Herkunftsdialekt verschrieben.

Losamol heißt zum einen „hör mal zu“ und zum anderen, schwätz wie dir dr Schnabel gwachsa isch bzw. „Sprich, wie du es gelernt hast“. Weg von der abgehakten artikellosen Jugendsprache, zurück zum allgäuer Dialekt.

Stolz auf das schöne Allgäu sein, ist eine weitere Bedeutung von Losamol Mundart. Losamol wird in Bad Wörishofen mit der großen Besetzung BLOSAMOL und DJ auftreten. Die Arena Bad Wörishofen wird beben! Außerdem konnten wir als Vorband Ape Army aus Mindelheim gewinnen.



Losamol live bei „GotoGö“ als Vorband von LaBrassBanda



FRECH & FRISCH! ROCKIG & TRADITIONELL! (Samstag, 6. Juni)

Aus der Oberpfalz kommen sie und haben mit ihren ersten drei Alben bereits eine deutliche Duftmarke der Heavy Volxmusic in der deutschen Musiklandschaft hinterlassen. Die Troglauer Buam erfanden somit ein neues Genre!

Keine andere Band schafft es so generationsübergreifend zu sein. Egal, ob ZDF Fernsehgarten, das große Sommer-Open-Air mit Marianne & Michael, MTV Home oder selbst beim Musikantenstadl - die Troglauer Buam sind überall willkommen.

Das Konzept der sechs Jungs aus der Oberpfalz, die nach wie vor in einem umgebauten Kuhstall proben, ist weiterhin gleich geblieben. „Wer hätt´ des denkt!“ enthält dieses

Mal allerdings hauptsächlich eigene Songs und lediglich zwei Coversongs, die ihre Fans bereits aus ihren legendären Live-Auftritten kennen. Als Bonus sozusagen.

Mitten in den Vorbereitungsarbeiten zu „Wer hätt´ des denkt!“ kam dann das, was vor 10 Jahren sicherlich keiner der Troglauer Buam sich „denkt hätt“. Sie wurden zum Musikantenstadl in die Wiener Neustadt eingeladen. Und weil das Thema der Sendung „Fliegen“ war, passte „Fliege mit mir in die Heimat“ perfekt! Damit sind die Troglauer Buam vermutlich die einzige Band, die es in Trachtenlederhosen sowohl zu MTV als auch zum Musikantenstadl geschafft hat.

INFOBOX

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: 9,00 € (AK)

Karten gibt es nur an der Abendkasse!

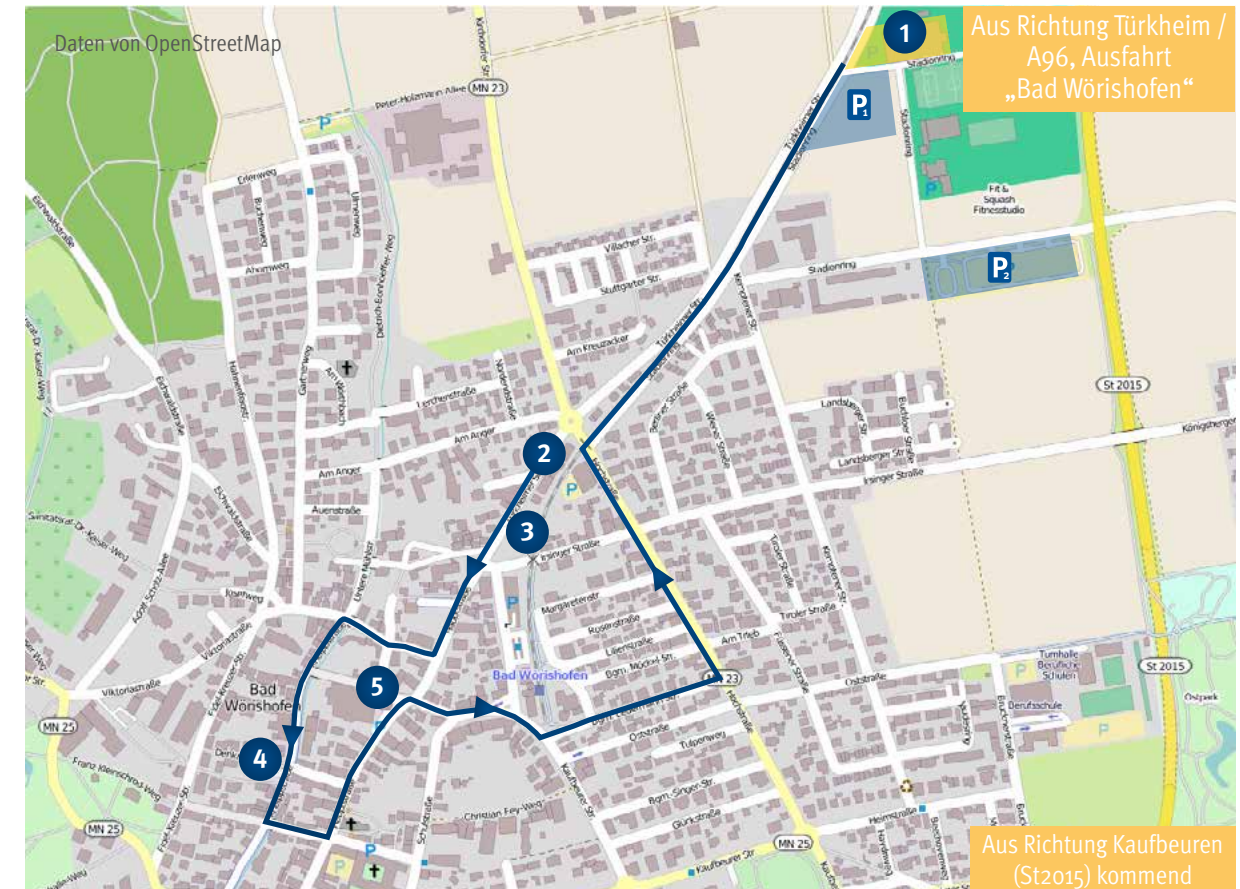
DER KRÖNENDE ABSCHLUSS (Sonntag, 7. Juni)

Freiluftgottesdienst, Massenor und Umzug

- 9.30 Uhr** Freiluftgottesdienst auf dem Sportplatz
(bei schlechter Witterung in der Arena!)
- ab ca. 10.30 Uhr** Frühschoppen und Mittagstisch in der Arena
mit der Blaskapelle des Orchestervereins Türkheim
- 13.00 Uhr** Massenor mit ca. 30 Musikkapellen
auf dem ehemaligen VDK-Gelände, gegenüber „Parkhaus Bahnhof“
- 13.30 Uhr** Beginn des Festumzuges durch die gesamte Innenstadt
- ab ca. 14.30 Uhr** Alpenblech – Blasmusik vom Feinsten
Kaffee- und Kuchenverkauf
- 16.30 Uhr** Bekanntgabe der Ergebnisse des traditionellen Wertungsspiels
- Beim Massenor findet ein Getränkeverkauf statt
 - Vor und während des Umzuges werden Umzugsprogramme und Festzeichen verkauft. Der Unkostenbeitrag von 3,00 € dient zur Deckung der Unkosten.
 - Bei starkem Regen entfällt der Umzug ersatzlos. Stattdessen findet der Massenor in der Arena statt. Die Ehrentribüne beim Umzug befindet sich am Denkmalplatz. Ansagen und Vorstellung der Gruppen gibt es an der „Rössle Kreuzung“ am Kurhaus und am Denkmalplatz.



Neben zahlreichen Musikkapellen und Fußgruppen wird beim Umzug auch wieder der Heimat- und Volkstrachtenverein „Alpenblick“ Bad Wörishofen dabei sein



Umzugsroute beim Festumzug am 7. Juni (Beginn: 13.30 Uhr)

- 1 Festplatz (Arena Bad Wörishofen, Stadionring 1, 86825 Bad Wörishofen)
- 2 Aufstellung zum Festumzug / Startpunkt Festumzug
- 3 Massenor (Aufstellung Musikvereine) mit Getränkeverkauf auf dem ehemaligen VDK-Gelände, gegenüber „Parkhaus Bahnhof“
- 4 Ehrentribüne am Denkmalplatz (mit Ansage)
- 5 Kurhaus / Rössle-Kreuzung Ansage der Umzugsteilnehmer



BÖHMISCHE MUSIK IN MINIMALBESETZUNG



Sie stehen in Frack und Fliege auf wichtigen Podien der klassischen Musik, setzen als Solisten glänzende Akzente und gleichwohl schlägt ihr Herz für echte Blasmusik: für böhmisch-mährische Musik, Polka, Marsch und Walzer aus dem Alpenraum.

Gelöst aus der dumpfen Festzeltkulisse, befreit von unnötiger Üppigkeit. Von der etwas anderen Blasmusik hatte Klaus Schwärzler, gebürtiger Allgäuer und derzeit Solo-Schlagzeuger im Tonhalle-Orchester Zürich, sich von verschiedenen Gruppen inspirieren lassen.

Böhmische Musik in Minimalbesetzung spiegelte seine lange gereiften persönlichen Vorstellungen von Blasmusik perfekt wieder.

Im Frühjahr 2005 konnte er sie dann umsetzen in seinem „Alpenblech“. Mit engagierten Vollblutmusikanten aus dem Allgäu pflegt die Formation seither Polka & Co. Bei aller akademischen Akribie, bei aller bläserischen Brillanz, steht die Spielfreude der sieben Mu-

sikanten im Vordergrund. Ihr sichtbarer Spaß an der Musik springt schnell auf den Hörer über, ist einfach ansteckend, mitreißend, ja sorgt für wohlige Gänsehaut.

Unterhaltungswert ist für Klaus Schwärzler und seine Musiker von gleicher Bedeutung wie musikalischer Anspruch. So werden alle Arrangements extra für „Alpenblech“ geschrieben. Das erlaubt immer wieder begeisternde Ausflüge in alle Bereiche der modernen Unterhaltungsmusik, eine seltene Vielfalt und reiche Abwechslung für die Gäste bei zünftigen Frühschoppen und Festen, wie bei Party und Event.

ALPENBLECH:

Rolf Ihler, Karl Murnauer, Michael Lingenhel – Trompete/Flügelhorn; Markus Mikusch, Peter Seitz – Tenorhorn/Bariton/Posaune; Florian Hatzelmann – Tuba; Klaus Schwärzler – Schlagzeug

BEITRITTSERKLÄRUNG

Werden Sie Mitglied bei der Stadtkapelle Bad Wörishofen!

Musikverein Stadtkapelle Bad Wörishofen e. V.
Kellerweg 15
86825 Bad Wörishofen

Ich erkläre hiermit den Beitritt zum **Musikverein-Stadtkapelle Bad Wörishofen e.V.** Mit der Zahlung des Vereinsbeitrages (derzeit 15 € jährlich), bin ich einverstanden.

Anschrift des Mitgliedes/Zahlungspflichtigen

(Nachname, Vorname)

(Geburtsdatum)

(Straße, PLZ, Ort)

(Telefon)

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Anschrift des Zahlungsempfängers: Musikverein-Stadtkapelle Bad Wörishofen e.V., Kellerweg 15, 86825 Bad Wörishofen
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE90ZZZ00000686079

Bankverbindung des Zahlungspflichtigen

(IBAN)

(Name des Zahlungspflichtigen)

(BIC)

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum

Unterschrift

INFOBOX

Beginn: ca. 14.30 Uhr

Eintritt frei!

Bitte beachten: nach dem Umzug sind für Umzugsteilnehmer Tische reserviert.



Impressum

Herausgeber:	Musikverein Stadtkapelle Bad Wörishofen e. V., Kellerweg 15, 86825 Bad Wörishofen
Erscheinungstermin:	12. April 2015
Auflage:	1500 Stück
Schutzgebühr:	3,00 €
Konzeption/Gesamtleitung:	Simon Ledermann
Redaktion:	Eva Nägele (Leitung), Ingrid Baum, Walter Neumann, Roswitha Scharpf, Simon Ledermann
Sponsoring:	Julia Heiß, Anja Filser, Robert Metz
Fotos:	Archiv der Stadtkapelle, Gerhard Eichler, Ernst Neumann, Simon Ledermann, Bernhard Ledermann, Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

Layout und Gestaltung: **simon ledermann** www.simonledermann.de
design & fotografie

Änderungen vorbehalten!



Ihr Spezialist für Transportbeton

Fertigbetone nach EN206 + ZTV-ING

Hochfeste Betone – Leichtbetone

Bohrpfahlbetone – Faserbetone

Filterbetone – Werk-Frischmörtel

Estriche – Rüttler- und Rüttelbohlenverleih

Fördern von Beton mit Betonpumpen
und Förderbandmischern



**Transportbeton Dachser
GmbH & Co. KG**

Wörishofer Straße 75a
86842 Türkheim

Telefax: 08245/3624

tuerkheim@dachser-beton.de

www.dachser-beton.de

Bestellungen: ☎ 08245/1440



EIN HERZLICHES VERGELT'S GOTT

Ein Bezirksmusikfest auszurichten und für „Wellness für die Ohren“ zu sorgen wäre ohne Sponsoren, tatkräftige Helferinnen und Helfer und die zahlreichen Mitwirkenden nicht möglich. Deshalb sagen wir von Herzen Dankeschön und Vergelt's Gott

- allen teilnehmenden Musikkapellen, die dieses Bezirksmusikfest zu einem Musikfest werden lassen.
- den Vereinen und Gruppierungen für die zahlreiche Teilnahme am Festumzug.
- den Partnern und Sponsoren für ihre Geld- und Sachleistungen, besonders unseren Hauptsponsoren, den Stadtwerken Bad Wörishofen, dem Modehaus Ländle und Holz Kreuzer.
- der Vorstandschaft des ASM, Bezirk 10, für die Unterstützung.
- allen Besuchern, die wir als unsere Gäste willkommen heißen dürfen.
- den Grundstücksbesitzern für die Bereitstellung von Gelände.
- der Stadt Bad Wörishofen für Ihre Unterstützung und Bürgermeister Paul Gruschka für die Übernahme der Schirmherrschaft.
- allen Vereinen aus Bad Wörishofen und den Nachbarorten, die uns eine große Hilfe sind.
- und natürlich unseren zahlreichen freiwilligen Helfern und Vereinsmitgliedern, die motiviert Aufgaben übernehmen und nur so ein Gelingen des Festes möglich machen.

Eure und Ihre Stadtkapelle Bad Wörishofen





STADTKAPELLE
BAD WÖRISHOFEN E.V.



www.stadtkapelle-bw.de